

ELWBlick

Marktgemeinde Sillian



Ausgabe 43 - Dezember 2020



Aus der Gemeindestube	
Vorwort	3
Öffnungszeiten	4
Gemeinderatsbeschlüsse	4-7
Müllabfuhrkalender	7
100 Jahre Staatsgrenze zwischen Ost- und Südtirol	8
Information über Qualität des Trinkwassers	9
Verstärkung im Verwaltungsteam der Gemeinde	9
Neuer Bürgermeister der Gemeinde Sexten - Thomas Summerer	10
Neuer Bürgermeister der Marktgemeinde Innichen - Klaus Rainer	11
Hochzeitsjubiläen	13
Essensreste für Wasservögel - Warum man Enten und Co nicht füttern sollte	13
Wichtige Hürde für Zusammenschluss mit Sillian genommen	14
Wohnen in Tirol: Zukunftsweisend und Klimafit	15
Mit Lichtgeschwindigkeit ins Internet - Die digitale Zukunft für Sillian	16
Drastische Maßnahmen auf Grund von Covid-19-Infektionen ..	16
Gefallenengedenken 2020	17
Baugeschehen	
Hochwasserschutz Drau - Neuerrichtung Bhf-Drausteg und Drau-Brücken, sowie Baumaßnahmen im Herbst/Winter 2020	18
Bauarbeiten am Tödter- und Stenkerbach	19
Eine neue Ära für die Burg Heinfels hat begonnen	20-21
Komfortabel mit der Bahn unterwegs	22
Tourismus	
Ski- und Schneespaß für Groß und Klein	23
Kultur	
Sillianer Künstlerwerkstatt - Günter Leiter	24
Bildung	
Öffentliche Bücherei Sillian	26

Neue Lehrerin und neues Fach an der Landesmusikschule Sillian-Pustertal	26-27
Schulleiterwechsel und weitere Informationen zur Georg-Großlercher-Schule Sillian	28
Schulalltag in Zeiten von Corona - MS Sillian	33
Schnuppertage an der MS Sillian	33
Das Spiel der Kinder - Kindergarten Sillian	34-35

Chronik	
"Ich sage nicht adieu, ich sag auf Wiedersehn!" - Villa Pranter	29-32

Soziales	
Pfarrde Sillian - Kreativ durch die Krise gehen	36
Wir bieten unterschiedliche Hilfestellungen – speziell in diesen „besonderen Zeiten“!	37
Rotes Kreuz Sillian sucht Verstärkung	38
Tiroler Seniorenbund - Ortsgruppe Sillian	38-39
Lebenshilfe Tirol - Ein Christbaum für alle	40

Vereinsleben	
Bauernbund-Urwahlen 2020	42
Sillianer Bäuerinnen	42
Was läuft so bei der Theatergruppe Sillian?	43
Krippenbau 2020	44
Orchester der Neuen Philharmonie München gastierte wieder in Sillian	44
Musikkapelle Sillian	45-46
FF Sillian - Für den Katastropheneinsatz gerüstet	47
Das Jahr 2020 der Bergrettung Sillian	48
Schützenkompanie Sillian	49
Jungbauernschaft/Landjugend Sillian	50-51
Tennisunion Sillian	52-53
Union FC Sillian/Heinfels	54-55
Eishockeysaison 2020/2021	56
Weihnachtungswünsche	58-59

LIENZER SPARKASSE

**DIE ZUKUNFT IST GRÜN.
WARUM NICHT AUCH IHR GELD?**

JETZT

Jetzt grün investieren.
Ab € 50 im Monat.

Dies ist eine Werbemitteilung. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapiere neben Chancen auch Risiken birgt und Kapitalverluste möglich sind.

sparkasse.at/green-invest

Geschätzte Gemeindegewissnerinnen und -bürger!

Seit mehreren Monaten ist unser Alltag ein anderer. Die weltweite Pandemie hat uns fest im Griff und eine Entspannung ist laut Experten wahrscheinlich erst im zweiten Halbjahr 2021 zu erwarten. Bis dorthin sind wir gezwungen, Abstand zu halten, Masken zu tragen und viele Maßnahmen zu unterstützen, die die Ausbreitung des Virus zumindest verlangsamten sollen. Ja, die ganzen Gesetze und Verordnungen, Beschränkungen und alles mehr ist eine Zumutung für unsere Demokratie. Noch vor einem Jahr wäre es unvorstellbar gewesen, dass bei uns keine Bälle, keine Konzerte, keine Musik- oder Schützenfeste mehr möglich sind und das gesellschaftliche und soziale Leben nahezu zum Stillstand gebracht werden muss.

Wer an verantwortlicher Stelle jeden Tag Entscheidungen treffen muss, ist nicht zu beneiden. Kritisieren ist leicht, es besser zu machen, noch viel schwieriger. Letztendlich liegt es an jeder einzelnen, an jedem einzelnen, wie wir aus dieser Krise herauskommen – und eines ist jetzt schon sicher: Die wirtschaftlichen und sozialen Folgen werden uns noch Jahre begleiten und unsere Zukunft maßgeblich prägen.

Nichtsdestotrotz gilt es gerade jetzt, mit Zuversicht und Mut nach vorne zu blicken. Ob im Land oder in der Gemeinde, das Leben bleibt nicht stehen und wir stehen vor vielen Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt. Trotz zweier Lockdown innerhalb eines Jahres ist es doch gelungen, in unserer Gemeinde Projekte abzuschließen, voranzutreiben und zu beginnen.

So konnte nach mehr als einem Jahr Bauzeit die umfangreiche Modernisierung des Bahnhofs Sillian abgeschlossen werden. Insgesamt 17 Millionen Euro fließen in die Modernisierung der Bahninfrastruktur in Sillian, die Marktgemeinde selbst beteiligte sich mit knapp 1,5

Millionen Euro daran. Auch der Ausbau des Glasfasernetzes schreitet voran und wird in Zeiten der zunehmenden Digitalisierung stabile und schnelle Internetverbindungen liefern. Im Zuge der Hochwasserschutzmaßnahmen wurden im Oktober mit dem Abriss und Neubau der Asthof- und Griesbrücke sowie des Fußgängersteiges zum Bahnhof begonnen.

Liebe Sillianerinnen und Sillianer!

Nach einem ereignisreichen Jahr, das unser Leben, unseren Alltag auf den Kopf gestellt hat und dem Ausblick auf das Jahr 2021 mit vielen Herausforderungen wünsche ich uns allen, dass wir die größte Krise der Nachkriegszeit erfolgreich meistern. Die Advent- und Weihnachtszeit wird heuer anders, vielleicht tatsächlich ruhiger und besinnlicher. Im Namen der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates wünsche ich trotz allem ein schönes Fest und viel Zuversicht für das neue Jahr!



Foto: ©Tanja Cammerlander

Hermann Mitteregger
Bgm. Hermann Mitteregger

*Im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung
wünsche ich erholsame Weihnachtsfeiertage
und alles Gute, viel Glück und Segen für 2021!*



Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Sillian, 9920 Sillian 86 – Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindevorstand.

Layout & Druck: gamma3 – ARGE Mitteregger/Mühlmann, Arnbach 84, 9920 Sillian,

Titelbild: Peter Leiter

DANKE an alle Sponsoren für ihre finanzielle Unterstützung und allen, die mit ihren Beiträgen bei der Gestaltung dieser Ausgabe mitgeholfen haben!

Beiträge an die Redaktion: einblick.sillian@gmail.com oder im Marktgemeindevorstand Sillian zu den Amtszeiten abgeben. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe im Juli 2021, ist der 21. Mai 2021.

Öffnungszeiten für das Marktgemeindeamt Sillian

Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen: Gewerbetreibenden, Bauern und Neue Selbstständige
Bitte um Anmeldung zu den Sprechtagen unter Tel. Nr. 050 808 808 oder auf der Homepage www.svs.at

Bezirksforstinspektion Osttirol

Bitte um telefonische Terminvereinbarung:

Für die Gemeinden des Försterbezirkes Sillian – Gailtal (Sillian, Heinfels, Kartitsch, Obertilliach und Untertilliach) - Ing. Thomas Gradnig - Tel. Nr. 0676/88508-6733

Für die Gemeinden des Försterbezirkes Pustertal-Villgratental (Anras, Abfaltersbach, Strassen, Ausservillgraten und Innervillgraten) - Konrad Leiter - Tel. Nr. 0676/88508-6534

Sprechtag von GWA Gregor Gasser jeden Dienstag von 08.00 – 12.00 Uhr

Sprechtage der Notare

Dr. Hans-Peter Falkner jeweils ungerade Woche - Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Mag. Markus Mayr jeweils gerade Woche - Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Marktgemeinde Sillian

Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Montag 14.00 – 18.00 Uhr

Dienstag bis Freitag ist nachmittags kein Parteienverkehr

Informationen zu anderen Sprechtagen finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Sillian unter www.marktgemeinde-sillian.at.

Auszüge aus den Gemeinderatsbeschlüssen

03.06.2020

- Der Bericht durch Gemeindegewaldaufseher Gregor GASSER über die aktuelle WALDSITUATION in der Marktgemeinde Sillian nach den zahlreichen Windwurf und Schneedruck- bzw. Schneebruchschäden in den Jahren 2018 und 2019 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
- Nach ausführlicher Diskussion über einen VERKAUF DES GEMEINDEEIGENEN ROT KREUZ GEBÄUDES auf Gp. 389/1, KG Sillian, an das Österr. Rote Kreuz, Bezirksstelle Osttirol, wird die Entscheidung darüber nochmals ausgesetzt – einstimmiger Beschluss.
- Zur Teilfinanzierung der Baukosten beim Breitbandausbau Ortsnetz Sillian wird ein Darlehen in Höhe von 260.000,00 Euro bei der Raiffeisenbank Sillian aufgenommen - einstimmiger Beschluss.
- Dem SINGKREIS ARNBACH, Obfrau Angelika SCHÖNEGGER, wird ein Unterstützungsbeitrag von € 500,00 gewährt - einstimmiger Beschluss.
- Dem neuen Obmann Michael TROYER von der GEMEINDEGUTSAGRARGEMEINSCHAFT LECKFELDALPE wird für seine Tätigkeit eine monatliche Entschädigung von € 100,00 bezahlt - einstimmiger Beschluss.
- Mit der Erneuerung der EDV-Anlage (Firewall) im GEMEINDEAMT wird Herr Tobias ALBERT, EDV-Solutions, mit Kosten von € 1.834,80 + Arbeit, beauftragt - einstimmiger Beschluss.
- Die Behebung der ELEMENTARSCHÄDEN „Stützmauer und Leitschienen im Bereich Köckberg“ sowie „Abrutschung Wegböschung Gemeindestraße östlich vom Hofer-Hof“ durch die Agrar Lienz mit geschätzten Kosten von rund € 16.000,00 bzw. € 70.000,00 wird nachträglich genehmigt - einstimmiger Beschluss.
- Eine Änderung der Vereinbarung lt. Gemeinderatsbeschluss vom 16. Mai 2013 zwischen der WASSERGE-NOSENSCHAFT ARNBACH und der MARKTGEMEINDE SILLIAN u.a. über die Einhebung der laufenden Wassergebühren für den Bereich der gemeindeeigenen Trinkwasserleitung von Arnbach bis zur Staatsgrenze und weiter nach Erlach, welche an die Wasserversorgung Arnbach angeschlossen ist, wird genehmigt - einstimmiger Beschluss.
- Auf Grund des Ersuchens der MARKTGEMEINDE SILLIAN an Herrn Architekt DI Wolfgang MAYR, Sillian Nr. 105, um Aufhebung des Mietverhältnisses über die Räumlichkeiten im Kulturzentrum Sillian zur Nutzung als Büro und anstelle dessen künftige Nutzung von

Räumlichkeiten im neuen Gemeindehaus wird der Abschluss eines neuen Mietvertrages genehmigt - einstimmiger Beschluss.

- Hinsichtlich Neuverpachtung des ehemaligen GASTLOKALES PICK NICK OSSI im KULTURZENTRUM SILLIAN an Herrn Yuri Roberto CASALE, Arnbach Nr. 36, wird der Abschluss eines Pachtvertrages genehmigt - einstimmiger Beschluss.
- Hinsichtlich Anmietung des ehem. FORSTGARTENS SILLIAN, Gste. 219 und 1095, in EZ 226, KG 85209 Sillian, im Ausmaß von 0,344 ha, durch die Marktgemeinde Sillian, wird der Abschluss eines MIETVERTRAGES mit dem Land Tirol genehmigt - einstimmiger Beschluss.
- Über Ersuchen der Herren Johann und Lukas VOLLGGER, Arnbach Nr. 46, wird der Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Sillian im Bereich einer Teilfläche der Gp. 353/1, KG Arnbach, von derzeit „FREILAND“ in künftig „Sonderfläche HOFSTELLE“ geändert – Bereich VOLLGGER-Hof - einstimmiger Beschluss.
- Über Ersuchen von Herrn Josef WIESER, Sillian Nr. 25b, wird der Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Sillian im Bereich einer Teilfläche der Gp. 857/1, KG Sillian, von derzeit „FREILAND“ in künftig „WOHNGEBIET“ geändert - Bereich nördlich vom Wohnhaus Josef WIESER - einstimmiger Beschluss.
- Über Ersuchen von Herrn Josef WIESER, Sillian Nr. 25b, wird im Bereich der Gp. 857/1, KG Sillian, ein Bebauungsplan erlassen - Bereich Wohnhaus Josef WIESER und Umgebung - einstimmiger Beschluss.
- Über Ersuchen der Familie Andrea GASSER, Sillian Nr. 35, und Empfehlung der MARKTGEMEINDE SILLIAN, wird der allgemeine und ergänzende Bebauungsplan im Bereich je einer Teilfläche der Gpn. 1300 und 1181/1, KG Sillian, aufgehoben und ein Bebauungsplan und ein ergänzender Bebauungsplan für den Bereich der Gpn. 33, 34, 35, 36, 1181/2 und 1300 sowie Bpn. 56, 57 und 58, KG Sillian, erlassen - Bereich Wohnhäuser GASSER-BODNER-VIERTLER - einstimmiger Beschluss.
- Die Fa. RBS, 4614 Marchtrenk, wird im Zuge einer TINETZ-Spülbohrung im Bereich westlich der Gries-Draubrücke

mit Unterquerung der Drau und ÖBB-Eisenbahnlinie mit der Mitverlegung von zwei Leerverrohrungen für die Marktgemeinde Sillian mit Kosten von € 4.154,40 beauftragt – einstimmiger Beschluss.

- DIVERSE PERSONALANGELEGENHEITEN: Die befristeten Dienstverhältnisse der Gemeindebauhofarbeiter Lukas TOLD und Gebhard FRANZ werden genehmigt.

11.08.2020

- Dem Ansuchen der Gemeinde Heinfels um Übernahme des 10%igen Finanzierungsanteiles vom Interessentenanteil bei den HOCHWASSERSCHUTZMASSANHMEN am VILLGRATENBACH, 2. Bauabschnitt, von den nun höher geschätzten Gesamtbaukosten von rund € 5,5 Mio. wird nicht zugestimmt und nur der Interessentenanteil der Marktgemeinde Sillian von € 32.400,00 lt. Gemeinderatsbeschluss vom 4. September 2012 bezahlt - mehrheitlicher Beschluss.
- Zum Ansuchen der BERGRETTUNG TIROL, Ortsstelle Sillian, OL Diego PIETRUNTI, 9920 Sillian 40f, um finanzielle Unterstützung beim Ankauf eines neuen Quad-Einsatzfahrzeuges wird eine Gemeindeförderung von € 1,00 pro Einwohner gewährt - einstimmiger Beschluss.
- Der Ankauf von ZUSATZAUSSTATTUNG für das RAPID-MEHRZWECKGERÄT im GEMEINDEBAUHOF - Stachelwalzen, Antrieb und Messerbalken sowie Schlegelmulcher - mit Kosten von rund € 13.600,00 bei der Fa. WIEDEMAYR Landtechnik in Heinfels wird genehmigt - mehrheitlicher Beschluss.
- Auf Grund des Ausbaues des LWL-ORTSNETZES in der Marktgemeinde Sillian wird der Abschluss von Nutzungsverträgen über das Passive FTTB / FTTH Netz (Passive Sharing) zwischen der Marktgemeinde Sillian und den drei weiteren Providern IKB, Magenta und Tirolnet, genehmigt - einstimmiger Beschluss.
- Die Erneuerung der TRINKWASSERLEITUNG im östlichen Bereich der AUE-Siedlung mit Materialkosten von rund € 6.500,00 sowie NEUASPHALTIERUNG dieses Gemeindestraßenabschnittes mit geschätzten Gesamtkosten von rund € 20.000,00 wird genehmigt - einstimmiger Beschluss.
- Der geschotterte gemeindeeigene PARKPLATZ südöstlich von der Annakapelle, Gp. 18, KG Sillian, wird durch den Gemeindebauhof mittels Rasengittersteinen neugestaltet. Die Fa. HERRNEGGER Baustoffhandel wird dabei mit der Lieferung der Rasengittersteine mit Kosten von rund € 3.000,00 betraut - einstimmiger Beschluss.
- Der gemeindeeigene LAGERPLATZ südöstlich der neuen Bahnüberführung, Gpn. 274 und 278, KG Sillian, soll künftig für den Gemeindebauhof genutzt und zunächst ein Splittlager darauf errichtet werden - einstimmiger Grundsatzbeschluss.
- Dem Beitritt der MARKTGEMEINDE SILLIAN zum neugegründeten WLW-WASSERVERBAND OSTTIROL mit Annahme der Satzungen wird zugestimmt - einstimmiger Beschluss.
- Der Änderung der VERGNÜGUNGSSTEUERORDNUNG der Marktgemeinde Sillian vom 7. Februar 2018 auf Grund einer Änderung des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 2017 wird zugestimmt - einstimmiger Beschluss.
- Das Ansuchen von Frau Simone BÜRGLER, Sillian Nr. 121g, um vorübergehende Vermietung einer gemeindeeigenen Mietwohnung in der kl. Kaserne, Sillian 67, wird genehmigt - mehrheitlicher Beschluss.
- Ergänzend zum Gemeinderatsbeschluss vom 20. April 2020 über eine Satzungsänderung des GEMEINDEVERBANDES ABWASSERVERBAND OBERES PUSTERTAL wird seitens der Marktgemeinde Sillian als Verbandsmitglied der neuerlichen Neuberechnung der künftigen Betriebsbeiträge zugestimmt - einstimmiger Beschluss.
- Über Ersuchen von Herrn Peter WALDER, 9931 Außervillgraten 168, und Empfehlung der MARKTGEMEINDE SILLIAN wird der Bebauungsplan im Bereich der Gpn. 728/2, sowie 41, 728/1 und 728/3, alle KG Sillian, teilweise aufgehoben und für diesen Bereich ein neuer Bebauungsplan erlassen - Bereich BILLA-Markt und Wohnhäuser WALDER - einstimmiger Beschluss.
- Über Ersuchen der RAIFFEISENBANK SILLIAN, Sillian Nr. 10, wird der Bebauungsplan vom 18.02.2013 im Bereich der Gp. 1303, KG Sillian, geändert und ein Bebauungsplan und ergänzender Bebauungsplan im Bereich

- der Gp. 1303, KG Sillian, neu erlassen – Bereich Raiffeisenbankgebäude - einstimmiger Beschluss.
- Über Ersuchen von Herrn Josef SENF-TER, vlg. Schuistl, Sillianberg Nr. 14, wird der Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Sillian im Bereich der Gp. 281/2, KG Sillianberg, von derzeit „FREILAND“ in künftig „Sonderfläche mit TEILFESTLEGUNGEN - mit „Sonderfläche HOFSTELLE“ und „Sonderfläche BEHERBERGUNGSBETRIEB“ mit höchstzulässig 4 Ferienwohnungen und höchstzulässig 20 Gästebetten geändert – Bereich Schuistlthof - einstimmiger Beschluss.
 - Über Ersuchen von Herrn Josef WIESER, Sillian Nr. 25b, wird das Örtliche Raumordnungskonzept der Marktgemeinde Sillian im Bereich einer Teilfläche der Gp. 857/1, KG Sillian, von derzeit BAULICHER ENTWICKLUNGSBEREICH für HAUPTNUTZUNG WOHNEN mit Zähler Nr. 26 (W 26) in künftig FREIHALTEFLÄCHE LANDSCHAFTSBILD (FA) geändert – Bereich Wohnhaus Josef WIESER und Umgebung - einstimmiger Beschluss.
 - Über Ersuchen von Herrn Josef WIESER, Sillian Nr. 25b, wird ergänzend zum Gemeinderatsbeschluss vom 3. Juni 2020 und auf Grund der hiezu eingelangten Stellungnahme der Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Sillian neuerlich im Bereich einer Teilfläche der Gp. 857/1, KG Sillian, von derzeit „FREILAND“ in künftig „WOHNGEBIET“ geändert – Bereich nördlich vom Wohnhaus Josef WIESER – einstimmiger Beschluss.
 - Über Ersuchen von Herrn Josef WIESER, Sillian Nr. 25b, wird ergänzend zum Gemeinderatsbeschluss vom 3. Juni 2020 und auf Grund der hiezu eingelangten Stellungnahme ein geänderter Bebauungsplan im Bereich der Gp. 857/1, KG Sillian, erlassen – Bereich Wohnhaus Josef WIESER und Umgebung - einstimmiger Beschluss.
 - DIVERSE PERSONALANGELEGENHEITEN: Die befristeten Dienstverhältnisse von Kindergartenbediensteten werden jeweils für das Kindergartenjahr 2020/21 verlängert. Die von der Verwaltungsbediensteten Frau Johanna KRALER beantragte Elternteilzeit wird genehmigt.
- 30.09.2020**
- Das neuerliche Angebot des Österr. Roten Kreuzes, Bezirksstelle Osttirol, für den Ankauf des gemeindeeigenen ROT KREUZ-GEBÄUDES incl. Bergrettungsräumlichkeiten auf Gp. 389/1, KG Sillian, zum Kaufpreis von € 220.000,00 wird nach ausführlicher Diskussion angenommen – mehrheitlicher Beschluss.
 - Über Empfehlung vom BBA-Lienz wird beim „HOCHWASSERSCHUTZPROJEKT DRAU“ die Ersatzherstellung der Gries- und der Asthof-Draubücke an die Bestbieterin Fa. OSTTIROLER ASPHALT Hoch- und Tiefbauunternehmung, 9990 Nussdorf-Debant, mit der Auftragssumme von € 1.319.842,72 vergeben. Weiters wird die Herstellung des Stahlbaus für den neuen Bahnhofsteg über die Drau an die Fa. TROST GmbH., Metallbau/Stahlbau, 9971 Matrei i.O., mit der Auftragssumme von € 101.559,00 vergeben - einstimmige Beschlüsse.
 - Mit der ERWEITERUNG von INFRASTRUKTURELLEN EINRICHTUNGEN – Abwasser-, Oberflächenwasserkanal, Trinkwasserleitung usw. im Bereich der BÜRGLER-Gründe zur Erschließung des Grundstückes 1038/2, KG Sillian, von Herrn STOLZLECHNER – werden folgende Firmen betraut: Büro STEINBACHER, Dellach/Drau - Planungsarbeiten € 6.900,00 netto DI Stephan TAGGER, Lienz – Beweissicherung 2 Gebäude € 550,00 netto Fa. SWIETELSKY AG, Lienz - Erd- und Aufbrucharbeiten, Straßeninstandsetzungen, Materialkosten usw. € 59.411,69 - einstimmige Beschlüsse.
 - Die ERNEUERUNG der TRINKWASSERLEITUNG der Marktgemeinde Sillian im Bereich des EUROCLIMA-Firmenareals im Zuge von Baumaßnahmen entlang der B100 – Errichtung einer Einfriedungsmauer und Parkplätze - wird mit geschätzten Kosten von rund € 15.000,00 genehmigt – einstimmiger Beschluss.
 - Bei der RESTAURIERUNG des NEPO-MUK-STÖCKLS am Marktplatz wird über Empfehlung des Bundesdenkmalamtes die Sockelneugestaltung mittels Granitstein an Restaurator Franz BRUNNER, Thaur, mit der Auftragssumme von € 10.9320,10 netto vergeben - einstimmiger Beschluss.
 - Die SANIERUNG des DACHES von der UNTERFÜHRUNG der B100 bei der Talstation der Hochpustertaler Bergbahnen wird durch den Gemeindebauhof ausgeführt - geschätzte Kosten von rund € 15.000,00 - einstimmiger Beschluss.
 - Hinsichtlich Schnebruchschäden vom vergangenen Winter im GEMEINDEWALD wird die kurzfristige BEAUFTRAGUNG des FORSTUNTERNEHMENS GUGGENBERGER in Heinfels mit den AUFRÄUMARBEITEN und mit dem Verkauf des Gemeindeholzes nachträglich genehmigt - einstimmiger Beschluss. Verkaufserlös für rund 4.500 fm: € 228.878,48 - Holzschlägerungskosten und Werbebeitrag: € 153.695,52
 - Zur Restfinanzierung vom ABWASSERKANAL SILLIAN SCHATTSEITE - ABA BA07 - wird bei Gesamtbaukosten von € 980.689,73 das offene Restdarlehen von € 50.000,00 in Anspruch genommen und eine Zuführung vom Ordentlichen Haushalt von € 20.978,01 genehmigt - einstimmiger Beschluss.
 - Über Ersuchen von Herrn Gottfried WALDER, vlg. Stocker, Sillian Nr. 38, wird nach einer Grundstücksbereinigung im Bereich der Gp. 40/2 im Jahre 2015 die ÜBERBAUUNG des öffentlichen Gutes, Gp. 1181/1, und des Gemeindegrundstückes 40/1, alle KG Sillian, mit dem Vordach der landwirtschaftlichen Garage nachträglich genehmigt - einstimmiger Beschluss.
 - Über Ersuchen von Frau Andrea GAS-SER, Sillian Nr. 35, wird die ÜBERBAUUNG des öffentlichen Gutes, Gp. 1181/1, KG Sillian, mit den beiden westseitigen Vordächern sowie einer nordseitigen Eingangsüberdachung bei der geplanten Aufstockung des Wohnhauses Sillian Nr. 35 auf Bp. 56, KG Sillian, genehmigt - einstimmiger Beschluss.
 - Zum Gemeinderatsbeschluss vom 11. August 2020 über die Änderung bzw. Erlassung eines Bebauungsplanes für den Bereich der Gpn. 728/2, sowie 41, 728/1 und 728/3, alle KG Sillian – Bereich BILLA-Markt und Wohnhäuser WALDER – wird dem hiezu eingelangten Einspruch keine Folge gegeben und der Bebauungsplan gem. § 64 Abs. 5, TROG 2016, in der aufgelegten Form erlassen - einstimmiger Beschluss.
 - Über Ersuchen von Frau Melanie und Herrn Markus PLONER, Arnbach Nr. 84c, wird der Bebauungsplan im Bereich der neugebildeten Gp. 1355, KG Sillian, vom 18.09.2019, geändert - Bereich ehem. SCHÖNHUBER-Feld – einstimmiger Beschluss.

- Über Ersuchen der Fa. EUROCLIMA Apparatebau GmbH., Arnbach Nr. 88, Sillian, wird der Bebauungsplan für das EUROCLIMA-Firmenareal vom 06.03.2019, geändert und für den Bereich der Gp. 147/1, KG Arnbach, ein geänderter Bebauungsplan erlassen - einstimmiger Beschluss.
- Über Ersuchen von Herrn Josef PRANTER, Arnbach Nr. 27, wird der Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Sillian im Bereich einer Teilfläche der Gp. 876 und zweier Teilflächen der Gp. 47/2, alle KG Arnbach, von derzeit „FREILAND“ in künftig „WOHNGEBIET“ sowie im Bereich einer weiteren Teilfläche der Gp. 47/2, von derzeit „WOHNGEBIET“ in künftig „FREILAND“ geändert – Bereich Villa PRANTER - einstimmiger Beschluss.
- Das Ersuchen der Herren Damian PLAICKNER und Martin FISCHNALLER, Arnbach 41, auf Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Sillian im Bereich einer Teilfläche der Gp. 739/5, KG Arnbach, von derzeit „GEWERBE- und INDUSTRIEGEBIET, eingeschränkt auf emissionsarme Kleinbetriebe in künftig „Sonderfläche TANKSTELLE mit höchstzulässig vier Abgabepunkte für petrochemisch erzeugte Kraftstoffe – Bereich westlich von der PUSCHTRALM – musste wegen der fortgeschrittenen Sitzungsdauer um 01:30 Uhr nochmals vertagt werden. Ebenso wurde in diesem Zusammenhang der Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 739/5 vertagt - einstimmiger Beschluss.
- DIVERSE PERSONALANGELEGENHEITEN: Das befristete Dienstverhältnis von Herrn DI Gerald FÜRHAPTER, Bauamtsleiter, wird auf unbefristet geändert. Die befristeten Dienstverhältnisse von Frau Margareth FEICHTER, Finanzverwalterin, von Frau Doris WIESER, Assistentkraft in der Volksschule Sillian, sowie von Herrn Gebhard FRANZ, Gemeindegärtner, werden befristet verlängert.

Müllabfuhrkalender 2021

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Fr Neujahr	1 Mo	1 Mo	1 Do	1 Sa Staatsfeiertag	1 Di	1 Do	1 So	1 Mi	1 Fr	1 Mo Allerheiligen	1 Mi
2 Sa	2 Di	2 Di	2 Fr	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Do
3 So	3 Mi	3 Mi	3 Sa	3 Mo	3 Do Fronleichnam	3 Sa	3 Di	3 Fr	3 So	3 Mi	3 Fr
4 Mo	4 Do	4 Do	4 So Ostern	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do	4 Sa
5 Di	5 Fr	5 Fr	5 Mo Ostermontag	5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Do	5 So	5 Di	5 Fr	5 So
6 Mi Heilige Drei Könige	6 Sa	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 Mo	6 Mi	6 Sa	6 Mo
7 Do	7 So	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So	7 Di
8 Fr	8 Mo	8 Mo	8 Do	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo	8 Mi
9 Sa	9 Di	9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Do
10 So	10 Mi	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi	10 Fr
11 Mo	11 Do	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do	11 Sa
12 Di	12 Fr	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 So
13 Mi	13 Sa	13 Sa	13 Di	13 Do Christi Himmelfahrt	13 So	13 Di	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa	13 Mo
14 Do	14 So	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So	14 Di
15 Fr	15 Mo	15 Mo	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo	15 Mi
16 Sa	16 Di	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Do
17 So	17 Mi	17 Mi	17 Sa	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Fr
18 Mo	18 Do	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do	18 Sa
19 Di	19 Fr	19 Fr	19 Mo	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 So
20 Mi	20 Sa	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa	20 Mo
21 Do	21 So	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Mi	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So	21 Di
22 Fr	22 Mo	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo	22 Mi
23 Sa	23 Di	23 Di	23 Fr	23 So Pfingsten	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Do
24 So	24 Mi	24 Mi	24 Sa	24 Mo Pfingstmontag	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Fr Heiligabend
25 Mo	25 Do	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Do	25 Sa
26 Di	26 Fr	26 Fr	26 Mo	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 So	26 Di Nationalfeiertag	26 Fr	26 So
27 Mi	27 Sa	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa	27 Mo
28 Do	28 So	28 So	28 Mi	28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Di
29 Fr		29 Mo	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo	29 Mi
30 Sa		30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Do
31 So		31 Mi		31 Mo		31 Sa	31 Di		31 So		31 Fr

Restmüll 2021 - Haushalte - Montags, ungerade Woche (wenn Montag Feiertag - Dienstags)
 Biomüll 2021 - Montags, gerade Woche (wenn Montag Feiertag - Dienstags) - KW 21 bis KW 39 wöchentliche Auslieferung

DMH

DIENSTLEISTUNGSBÜRO
MARTIN HAIDER

Sicher gut beraten!

DMH GmbH
 GASSE 79
 A-9932 INNERVILLGRATEN

+43 (0) 48 43 / 20 027
 +43 (0) 48 43 / 20 027 - 4

DMH Stadtbüro (Dolomitencenter)
 AMLACHER STRASSE 2 / STIEGE 3 / 2. STOCK
 A-9900 LIENZ

office@dienstleistungsbuero.com
 www.dienstleistungsbuero.com

WIRTSCHAFTSBERATUNG | UNTERNEHMENSBERATUNG
 FINANZBUCHHALTUNG | EINNAHMEN-/AUSGABEN-RECHNUNG
 PERSONALVERRECHNUNG | KOSTENRECHNUNG & KALKULATION
 BILANZIERUNG & CONTROLLING | STEUERSACHBEARBEITUNG
 PROJEKTMANAGEMENT | DATENVERARBEITUNG
 EDV-/BÜRODIENSTLEISTUNGEN | IT-LÖSUNGEN

100 Jahre Staatsgrenze zwischen Ost- und Südtirol

Gemeinsam luden die Bürgermeister von Sillian Hermann Mitteregger und Innichen Rosmarie Burgmann, am Freitag, 3. Juli 2020, zu einer Ausstellungseröffnung zur Grenzziehung vor 100 Jahren zwischen Osttirol und Südtirol ein. Um von der Geschichte zu lernen, wie es einer der Initiatoren, Kuno Prey von der Freien Universität Bozen, bei der Präsentation nannte, wurden im Grenzareal bei Arnbach/Sillian drei Installationen aufgestellt.

Auf italienischem sowie auf österreichischem Staatsgebiet wurde unter dem Titel „GRENZE 1920-2020 CONFINE“ jeweils eine Säule errichtet, die an das Geschehene an diesem Ort erinnern sollen. Eine dritte Säule stand am Drauradweg, diese wurde nach einer Vermurung durch den Erlbach entfernt.

„Diese Grenze war schon aus unseren Köpfen verschwunden, hätte sie nicht eine weltweite Pandemie wieder sichtbar werden lassen“, betonte der Sillianer Bürgermeister Hermann Mitteregger. Ihm sei es wichtig, die Geschichte um die Grenzziehung mit Bildern und Symbolen ins Bewusstsein jener Menschen zu rücken, die tagtäglich diesen Grenzübergang passieren.

„Diese Ausstellung soll auch mahnen.



v.l.: Kuno Prey (Universität Bozen), Rosmarie Burgmann (Gemeinderätin von Innichen) und Hermann Mitteregger

Grenzen begleiten uns unser ganzes Leben lang in vielfältiger Weise. Zur Zeit der Grenzziehung war das Gebiet hier ein blühender Bereich. Heute – so ehrlich muss man sein – ist es keine Visitenkarte“, so Rosmarie Burgmann. Sie wünsche sich daher auch ein Gestaltungskonzept für

„dieses Eingangsportal zu Südtirol.“ Aus diesem Grund versuche die Gemeinde Innichen derzeit, hier Grundstücke und Gebäude anzukaufen.

Foto und Text:
Dolomitenstadt/Wagner

SILLIAN GESCHICHTE UND GEGENWART mit Broschüre SILLIANER VEREINE

Kulturinitiative Sillian (Hrsg.), Haymon Verlag

520 Seiten, ca. 700 Abbildungen, durchgehend vierfarbig,
Hardcover, 22 x 28 cm
ISBN 978-3-85218-726-6

Broschüre *Sillianer Vereine*:
96 Seiten, über 100 Abbildungen, durchgehend vierfarbig.

Erhältlich bei:

Marktgemeinde Sillian, Öffentliche Bücherei Sillian, TVB Sillian,
Trafik Webhofer, Osttiroler Bote (Lienz) und Buchhandlungen
weilers per Telefon: 04842/6321, per Fax: 04842/6321-20
oder per E-Mail: gemeindeamt@marktgemeinde-sillian.at.



€ 29⁹⁰

Information über die Qualität des Trinkwassers

Gemäß § 6 der Trinkwasserverordnung, BGBl.Nr. 304/2001 i.d.g.F., hat der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage die Abnehmer über die aktuelle Qualität des

Wassers einmal jährlich zu informieren. Das Wasser der Wasserversorgungsanlagen Sillian und Arnbach wird jährlich lt. Probenplan jeweils an verschiedenen Pro-

beentnahmestellen untersucht. Die Trinkwasseranalysen werden von der Hydrologischen Untersuchungsstelle Salzburg durchgeführt.

Auszug aus dem Prüfbericht – Ortsnetz Sillian vom 28.08.2020
(Probeentnahme: 30.07.2020)

Physikalisch-chemische Untersuchung	
ph-Wert	7,07
el. Leitfähigkeit bei 20 °C µS/cm	98,6
Säurekapazität (bis pH 4,3) mmol/l	1,010
Gesamt-Härte °dH	3,17
Carbonat-Härte °dH	2,83
Hydrogencarbonat mg/l	61,6
Permanganat Index mg/l	< 0,5
Ammonium mg/l	< 0,02
Nitrit mg/l	< 0,003
Nitrat mg/l	1,09
Natrium mg/l	1,22
Kalium mg/l	< 1
Magnesium mg/l	3,1
Calcium mg/l	17,5
Chlorid mg/l	< 1
Sulfat mg/l	6,7
Eisen gesamt gelöst mg/l	< 0,05
Mangan gesamt gelöst mg/l	< 0,05
KBE 22 °C KBE/ml	nicht nachweisbar
KBE 37 °C KBE/ml	nicht nachweisbar
Bakteriologische Untersuchung	
coliforme Keime / in 100 ml	nicht nachweisbar
E. coli / in 100 ml	nicht nachweisbar
Enterokokken / in 100 ml	nicht nachweisbar

Anmerkung:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden – im Rahmen des Untersuchungsumfanges eingehalten.

Auszug aus dem Prüfbericht – Wassergenossenschaft Arnbach/Ortsteil Arnbach vom 02.09.2020
(Probeentnahme: 26.08.2020)

Physikalisch-chemische Untersuchung	
ph-Wert	6,95
el. Leitfähigkeit bei 20 °C µS/cm	102,2
Säurekapazität (bis pH 4,3) mmol/l	1,040
Gesamt-Härte °dH	3,14
Carbonat-Härte °dH	2,91
Hydrogencarbonat mg/l	63,4
Permanganat Index mg/l	0,51
Ammonium mg/l	< 0,02
Nitrit mg/l	< 0,003
Nitrat mg/l	1,21
Natrium mg/l	1,20
Kalium mg/l	< 1
Magnesium mg/l	2,2
Calcium mg/l	18,8
Chlorid mg/l	< 1
Sulfat mg/l	7,5
Eisen gesamt gelöst mg/l	< 0,05
Mangan gesamt gelöst mg/l	< 0,05
KBE 22 °C KBE/ml	6
KBE 37 °C KBE/ml	nicht nachweisbar
Bakteriologische Untersuchung	
coliforme Keime / in 100 ml	nicht nachweisbar
E. coli / in 100 ml	nicht nachweisbar
Enterokokken / in 100 ml	nicht nachweisbar

Anmerkung:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden – im Rahmen des Untersuchungsumfanges eingehalten.

Verstärkung im Verwaltungsteam der Gemeinde

Seit 01. Oktober 2020 findet man in den Büroräumen der Marktgemeinde Sillian wieder ein vertrautes Gesicht. Johanna Kraller meldet sich aus der Karenzzeit zurück und unterstützt die Verwaltung der Marktgemeinde Sillian in den verschiedenen Aufgabenbereichen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen Johanna in Ihrem neuen Arbeitsbereich viel Freude und Erfolg!



Seit September 2020 ist Herr Thomas Summerer der neue Bürgermeister der Gemeinde Sexten

Worin sehen Sie Ihre Aufgabe als neuer Bürgermeister der Gemeinde Sexten?

Sexten ist eine lebenswerte Gemeinde mit intakter Umwelt, vielen kulturellen Zeugen der Vergangenheit, hoher Lebensqualität und wichtigen Infrastrukturen, die weiterhin eine qualitätsvolle Entwicklung zulassen. Diese wesentliche Rolle wahrzunehmen und aufzuwerten, ist Auftrag der neu gewählten Gemeindeorgane. Dabei gilt es, eine aktive Beteiligung aller Bürger/innen anzustreben. Das Wohlergehen der Bevölkerung muss das gemeinsame Ziel unseres Einsatzes für die nächsten fünf Jahre sein.

Die Zukunft von Sexten soll nicht von „mehr“ und „größer“, sondern von der gemeinsamen Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung geprägt sein. Der öffentlichen Sicherheit wird ein großer Stellenwert eingeräumt.

Im Bereich des Zivilschutzes setzt die Verwaltung vor allem auf Prävention, wie das Vorhandensein von Gemeindevivilschutzplan und Gefahrenzonenplan zeigen. Die Umsetzung von bereits vorgesehenen Hochwasserschutzbauten wird gemeinsam mit der Agentur für Bevölkerungsschutz vorangetrieben.

Durch die finanzielle und moralische Unterstützung wird die Wichtigkeit der Blaulichtorganisationen für die Dorfgemeinschaft unterstrichen. Für den unschätzbaren Dienst an der Gesellschaft braucht es zeitgemäße Strukturen und Gerätschaften. Im Rahmen eines Konzeptes zum kommunalen Mobilitätsmanagement sollen Maßnah-

men zur Verringerung und Beruhigung des Verkehrs ergriffen werden.

Dies alles stellt an die Politik neue Herausforderungen und verlangt gezielte Maßnahmen. So gilt es heute mehr denn je, die Familien zu stärken und zu unterstützen, die Aufwertung der Erziehungs- und Hausarbeit zu fordern und zu fördern und für die Gleichwertigkeit von Mann und Frau in der Gesellschaft einzutreten. Vordergründiges Ziel muss es sein, jungen Familien in Sexten einen attraktiven Lebensraum zu bieten und der Abwanderung entgegen zu wirken.

Eine nachhaltige Wirtschaftsentwicklung muss in allen Bereichen gesichert werden. Sie bedeutet, Innovation und die Vernetzung, vor allem der kleinen und mittelständischen Betriebe, zu unterstützen und strukturelle Voraussetzungen zur Entfaltung der verschiedenen Wirtschaftsbereiche zu schaffen. Wirtschaftliches Denken soll mit Nachhaltigkeit im Umweltbereich verbunden werden. Kernanliegen bleiben die Sicherung der Arbeitsplätze und das Gewährleisten der Nahversorgung in allen Bereichen.

Wirtschaft und Arbeit sind wichtige Elemente unserer Lebensqualität. Eine stabile Wirtschaft sichert den Bestand sowie die weitere Entwicklung der Gemeinde und bringt der Bevölkerung ein hohes Maß an sozialer Sicherheit.

Deshalb ist die Beibehaltung der strukturellen Ausgewogenheit der Wirtschaftszweige Tourismus, Landwirtschaft, Handel und Handwerk, unerlässlich.



Wie groß ist Sexten und wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde?

Die Gemeinde Sexten, im äußersten Osten Südtirols gelegen, nimmt eine Gesamtfläche von 80,88 km² ein und hat eine Bevölkerungszahl von 1.879 Einwohnern.

Welche Bauvorhaben sind in naher Zukunft geplant?

In den vergangenen Jahren wurde die Kletterhalle umfassend saniert und erweitert. Auch das in die Jahre gekommene Freischwimmbad entsprach nicht mehr den aktuellen Anforderungen und so wurde im Vorjahr ein Neubau beschlossen, welcher im Frühjahr 2021 abgeschlossen wird.

Sexten ist sehr stolz auf seinen Weltklasse-Tennisspieler Jannik Sinner, welcher in unserer Tennishalle seine ersten Filzkugeln geschlagen hat. Daher ist es der Gemeindeverwaltung ein großes Anliegen, die Tennishalle zu sanieren, um die große Tra-



dition des Tennissports in Sexten wiederzubeleben. Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation sowie der Parkraumbewirtschaftung sind ebenso angedacht wie die Schaffung von Wohnraum für den Mittelstand. Ein großes Augenmerk wird auch auf die Seniorenbetreuung gelegt, hier gilt es, das Seniorenheim Unterstindler zu sanieren und zu einer zeitgemäßen, bedarfsgerechten Betreuungseinrichtung auszubauen.

Wie ist die Gemeinde Sexten mit der Marktgemeinde Sillian verbunden?

Seit jeher gibt es mit der Marktgemeinde

Sillian gute Kontakte, sei es auf der politischen, wie auch auf Vereinsebene, sind doch die Schützenkompanien unserer Gemeinden partnerschaftlich befreundet. Auch als gemeinsames Wassereinzugsgebiet gibt es viele Bezugspunkte und ist ein regelmäßiger Austausch von großer Wichtigkeit. Im Bereich der Wirtschaft gibt es einen regen Austausch, welcher im Falle der Realisierung der schitechnischen Verbindung der beiden Gemeinden sicher noch verstärkt würde.

Historisch gibt es natürlich auch viele Gemeinsamkeiten, waren doch Sexten und

Sillian gemeinsam unter der Gerichtsbarkeit Heinfels verwaltet. Auch durch die Errichtung des Helmhauses durch die Alpenvereinssektion Sillian im Jahre 1889 auf von der Gemeinde Sexten zur Verfügung gestelltem Grund und Boden, ist die historische Verbindung dokumentiert.

"Auch als gemeinsames Wassereinzugsgebiet gibt es viele Bezugspunkte und ein regelmäßiger Austausch ist von großer Wichtigkeit."

Text: Gemeinde Sexten

Foto: @wisthaler.com

Neuer Bürgermeister der Marktgemeinde Innichen – Klaus Rainer

Seit der Gemeinderatswahl vom September 2020 ist Herr Klaus Rainer neuer Bürgermeister der Marktgemeinde Innichen. Diesem Anlass entsprechend haben wir ein paar Fragen an den neuen Bürgermeister.

Welche Herausforderungen sehen Sie als neuer Bürgermeister der Marktgemeinde Innichen?

Primär sehe ich es als unsere Aufgabe, für die Bürgerinnen und Bürger da zu sein und ihnen bei unterschiedlichsten Belangen so gut als möglich weiterzuhelfen. Wir wollen "Den Bürger als Menschen in den Mittelpunkt stellen", wobei die Hilfestellung und Beratung für den Bürger im Fokus steht und ein zentrales Thema für unsere Gemeindeverwaltung sein wird.

Wie groß ist Innichen und wie viele Einwohner hat die Marktgemeinde Innichen?

Die Marktgemeinde Innichen erstreckt sich über 80,1 km². Die aktuelle Einwohnerzahl beträgt 3.380 Personen.

Welche Projekte sind in Zukunft geplant?

Wir haben einige ambitionierte Konzepte,

Ideen und Visionen entwickelt, welche wir gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern, dem Gemeinderat und mit Hilfe der Landesverwaltung realisieren möchten. Natürlich werden wir auch die Investitionen der vorhergehenden Gemeindeverwaltung fortführen und so gut wie möglich abschließen. Vor allem der Bau der Mittelschule, als auch die Sanierung der Wirtschaftsfachoberschule sind uns ein besonderes Anliegen.

Wie sehen Sie den Bezug zur Marktgemeinde Sillian?

Seit jeher ist die Marktgemeinde Innichen mit der Marktgemeinde Sillian stark verwurzelt. Zum einen aus wirtschaftlicher Sicht - zum anderen aber auch aufgrund von vielen Freundschaften und Beziehungen. Die Grenzschließung im Frühjahr hat uns allen nochmals gezeigt wie wichtig



ein Miteinander und eine offene Grenze für beide Marktgemeinden ist.

Text: Marktgemeinde Innichen

Foto: @wisthaler.com





Immobilienverkauf innovativ – modern - digital



Gaby Gugganig, akad. IM
Beh. konz. Immobilienmaklerin
Inhaberin von Gugganig Immobilien e. U.

Gleich ob Sie eine Immobilie kaufen oder verkaufen wollen, unsere Kompetenzen und unsere Leistungen haben uns zu dem Immobilienprofi in Osttirol und Oberkärnten gemacht.

Niemand kennt die Menschen in der Region und den Immobilienmarkt um Lienz besser als wir. Das gelingt nur durch Vertrauen, Zuverlässigkeit und jahrzehntelange Erfahrung.

Gugganig Immobilien e. U.
Johannesplatz 6, 9900 Lienz
T +43 5 0100 - 33590

Vertrauen ist die Basis aller Werte!



Tamara Babic
Vertriebsassistentin



Stefanie Lanner
Immobilienfachberaterin



DI Hannes Stocker
Immobilienfachberater

Hochzeitsjubiläen

Diamantene Hochzeit

Edith & Josef Franz (18.06.1960)

Goldene Hochzeiten

Maria & Engelbert Leiter (21.05.1970)

Rosa & Alois Kraler (17.10.1970)

Martha & Josef Walder (07.11.1970)

*Die Liebe erträgt alles,
glaubt alles, hofft alles,
hält allem stand.
Die Liebe hört niemals auf.
(1. Korintherbrief 13,7)*



Essensreste für Wasservögel - Warum man Enten und Co nicht füttern sollte.

Gerade im Winter freuen sich Enten oder Schwäne doch sicher besonders über ein Zubrot. Das Denken viele Spaziergänger, die man immer wieder an Flüssen und Seen dabei beobachten kann, wie sie Wasservögeln Essensreste wie alte Semmeln zuwerfen. Aber bekanntlich ist das Gegenteil von gut oft gut gemeint:

FUTTER. „Brot, Fleischabfälle oder Nudeln sind kein artgerechtes Futter und werden von den Vögeln sehr schlecht vertragen. Ist das Futter bereits verdorben, kann das zum Tod der Tiere führen“, warnt Eva Persy, Leiterin der Wiener Tierombusstelle.

FÜTTERUNG. Selbst bei extremer Kälte in den Wintermonaten überleben Wasservögel in unseren Breiten ohne menschliche Hilfe. Dass Enten und Schwäne „betteln“, geschieht also nicht aus Hunger, sondern vielmehr, weil sie es gewohnt werden. Die Folge: Werden die Vögel das ganze Jahr über gefüttert, erlernen die Jungtiere nicht mehr, wie sie in der freien Natur erfolgreich überleben können. Ebenso verlieren sie dadurch ihre Bereitschaft, selbstständig Nahrung zu suchen, wenn sie vom Menschen verwöhnt werden.

KRANKHEITEN. An Plätzen, an denen die Tiere regelmäßig gefüttert werden, kommt es zu unnatürlich großen Ansammlungen der Gefiederten Freunde, weshalb die Übertragungsgefahr von Krankheiten steigt.

Die Marktgemeinde Sillian appelliert auf die Vernunft der GemeindebürgerInnen – zum Wohl der Tiere!



© Sandra/stock.adobe.com (Sandy Thompson)

GEWÄSSER. Zudem beeinträchtigen der Kot der Vögel und die Futterreste die Qualität des Wassers. Die Folge ist eine Überdüngung mit organischem Material und Nährstoffen, das auch das Pflanzenwachstum im Gewässer fördert. Gleichzeitig wird dem Wasser Sauerstoff entzogen, der jedoch für

die im Gewässer lebenden Pflanzen, Fische und andere Organismen lebensnotwendig ist. Das biologische Gleichgewicht wird gestört und es dauert oft Monate, bis das Gewässer wieder saniert ist.

Text: Kleine Zeitung, Karin Riess

Wichtige Hürde für Zusammenschluss mit Sillian genommen



Die geplante Skiverbindung zwischen Sexten und Sillian hat in den Sommermonaten entscheidende Hürden genommen. Nachdem sich der Umweltbeirat des Landes am 6. August positiv für den Zusammenschluss ausgesprochen hatte, gab die Südtiroler Landesregierung am 22. September grünes Licht für den Bau des grenzüberschreitenden Skigebietes am Karnischen Kamm.

Auf Südtiroler Seite hat das Projekt für die Realisierung der geplanten Aufstiegsanlage vom „Stiergarten“ zum „Hochgruben“ einen großen Schritt nach vorne gemacht. Nachdem der Gemeinderat im Jahre 2017 mit großer Mehrheit die Erweiterung des

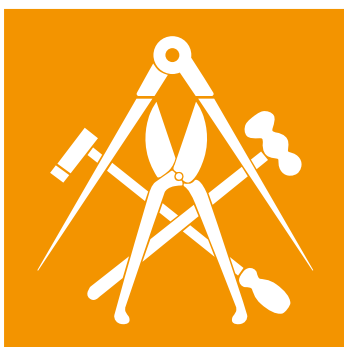
Skizonenplanes beschlossen hatte, wurde dieser 2018 zuerst vom Umweltbeirat und anschließend von der Landesregierung positiv verabschiedet.

Anfang August gab nun auch der Umweltbeirat des Landes dem Projekt und der Umweltverträglichkeitsstudie grünes Licht. Es umfasst eine kuppelbare 10er Kabinenbahn vom „Stiergarten“ auf 2.100 m zum Karnischen Kamm. Die Bergstation soll in einer Höhe von 2.536 m auf „Hochgruben“ in unmittelbarer Nähe der italienisch/österreichischen Grenze errichtet werden. Befürwortet wurde auch die dazugehörige Skipiste samt Beschneigungsanlage.

Am 22. September war die Skiverbindung mit Sillian Tagesordnungspunkt auf der Sitzung der Südtiroler Landesregierung. Dabei wurde der Zusammenschluss Sexten-Sillian mit Auflagen gutgeheißen, d. h. das Skigebiet 3 Zinnen Dolomites in der Gemeinde Sexten und das Skizentrum Sillian Hochpustertal in Osttirol können miteinander verbunden werden.

Der Geschäftsführer der 3 Zinnen AG, Ing. Mark Winkler zeigte sich über die Entscheidung zufrieden: „Wir rücken damit unserer Vision eines grenzüberschreitenden Skigebietes mit Österreich einen großen Schritt näher“.

Text und Foto: 3 Zinnen AG – Bergbahnen



Spenglerei RIEGER RENE

Spenglerarbeiten | Fassaden

Arnbach 37 | A-9920 Sillian | Tel.: +43 (0)680 44 46 904
info@spenglerei-rieger.at | www.spenglerei-rieger.at

Wohnen in Tirol: Zukunftsweisend und Klimafit



Ökologisch bauen leicht wie nie!

Wie kann umweltfreundliches, leistbares Wohnen in Tirol gelingen? Das Land Tirol hat dazu ein umfassendes Maßnahmenpaket geschnürt: Gefördert werden beispielsweise ökologische Baustoffe, aber auch Dachbegrünung bis hin zu Fenstertausch und Abstellplätze für Fahrräder.

Neben der attraktiven „Raus aus Öl“ Förderung für den Tausch einer Öl- oder Gasheizung, bietet das Land Tirol weitere 1.000 Euro im Form eines Gewinnspiels.

Raus aus Öl und Gas – mitmachen und bis zu 1.000 Euro gewinnen

Aus allen Einreichungen wird per Losverfahren jeweils ein Haushalt für eine getauschte Öl- oder Gasheizung mit Umstieg auf ein erneuerbares Heizsystem prämiert. Auch die älteste und jüngste getauschte Ölheizung werden jeweils mit 1.000 Euro

Umstiegsprämie belohnt. (Ausgewählt wird auf Basis des eingereichten Nachweises wie Typenschild, Rechnung o.Ä.)

Das Einreichformular und weitere Informationen zum Wettbewerb gibt's unter www.energie-tirol.at/gewinnspiel.

Die neue ökologische Wohnbauförderung Tirol auf dem Weg zur Energieunabhängigkeit voran zu bringen und gleichzeitig die Leistbarkeit des Wohnens zu gewährleisten – das sind die großen Herausforderungen der Wohnbaupolitik.

Mit 1. September 2020 wurde die Wohnbauförderung deshalb noch stärker ökologisch ausgerichtet. Wer ökologisch baut, erhält mehr und höhere Förderungen. Beispielsweise werden Photovoltaik-Anlagen, eine effiziente Warmwasserbereitung (Boiler zumindest der Klasse B) und Dachbegrünungen gefördert. Außerdem kommen



ökologische Baustoffe in den Genuss einer höheren Förderung. Besonders die Nachverdichtung ohne weiteren Grundverbrauch z.B. Aufstockungen bestehender Häuser wird stärker gefördert. Damit wird der Zielsetzung entsprochen, Grund und Boden sparsam und zweckmäßig zu nutzen.

Im Bereich der umweltfreundlichen Mobilität werden Maßnahmen wie die Errichtung von Fahrradabstellanlagen und Maßnahmen der vorbereitenden Infrastruktur für Elektromobilität, wie z.B. die Leerverrohrung gefördert.

Fragen zu einem konkreten Bauvorhaben?

Die Expertinnen und Experten der Abteilung Wohnbauförderung des Landes Tirol Tel.: +43 512 508 2732 E-Mail: wohnbaufoerderung@tirol.gv.at sowie Energie Tirol 0512-589913, E-Mail: office@energie-tirol.at stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Energie Tirol – aus Überzeugung für Sie da

Bei kurzen Fragen rufen Sie uns einfach an. In unseren tirolweiten Beratungsstellen beraten wir Sie ausführlich. Und bei komplexen Anliegen beraten wir Sie gerne direkt vor Ort bei Ihnen Zuhause. Egal welche Beratungsform für Sie die beste ist, kontaktieren Sie uns unter Tirol 0512-589913, E-Mail: office@energie-tirol.at

Ich muss mich erst mal neu orientieren.

Jeden Dienstag und Donnerstag
9:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
im Dolomitencenter, Lienz

bildungsinfo tirol

Klarheit schaffen. Bei allen Fragen rund um Bildung und Beruf.
Information und Beratung für Erwachsene - tirolweit - kostenlos
T 051256 27 01-40 - bildungstip@tirol.gv.at - www.bildungstip-tirol.at - www.facebook.com/bildungstip



Mit Lichtgeschwindigkeit ins Internet - „Die digitale Zukunft für Sillian“

Schnelle Internetanbindungen werden immer mehr zur Grundlage für wirtschaftliche und soziale Entwicklungen eines Dorfes. Datenübertragungen wie Video- und Audio-streaming, Internet-Downloads, Internet-TV und Telefonie etc. benötigen eine leistungsstarke Infrastruktur.

Besonders in der derzeitigen Corona-Situation stellt sich heraus, dass vor allem in Familien mit Schülern/Schülerinnen die herkömmlichen Datenübertragungen für das Distance-Learning, aber auch für das vermehrte Home-Office vielfach nicht mehr den nunmehrigen Anforderungen entsprechen.

Diese steigenden Ansprüche an Datenübertragungen sind nur mehr mit Glasfaserleitungen zu bewältigen. Genauer gesagt, mit Glasfaser direkt bis ins Haus!

Nach der im Frühjahr 2020 begonnenen Herstellung der Backboneleitung (Hauptleitung) von der Gemeindegrenze Heinfels bis zur Staatsgrenze sowie der Errichtung einer zentralen Serverstation im neuen Gemeindehaus sollen durch den Ausbau des Ortsnetzes bis Jahresende auch die ersten

Hausanschlüsse im Bereich Aue hergestellt werden.

Ein weiterer Ausbau des Ortsnetzes – vor allem der Bereich Gerberbachsiedlung und Aue Ost – ist für das Jahr 2021 geplant.

Mit den vier Anbietern (Providern) – A1, IKB, Magenta und Tirolnet – wurden seitens der Marktgemeinde Sillian die erforderlichen Nutzungsverträge „über das passive FTB / FTTH Netz (Passive Sharing) abgeschlossen.

Bei Interesse für einen LWL-Anschluss ist zunächst mit der Gemeinde ein entsprechender Vertrag abzuschließen. Die Gemeinde sorgt dann für die Verlegung der Glasfaserverrohrung bis an einen Übergabepunkt an der Grundstücksgrenze des Anschlussobjektes, wofür ein Pauschale von € 49,00 verrechnet wird.

Sobald eine Verbindungsmöglichkeit vom Übergabepunkt der Gemeinde bis zum Internet-übergabepunkt im Gebäude besteht und der Interessent/Kunde einen Vertrag mit einem Provider – haben jeweils einen Vorort-Partner - abgeschlossen hat, ist dies mittels Fertigstellungsmeldung – Formular

auf der Gemeindehomepage - der Gemeinde mitzuteilen.

Hierauf wird seitens der Gemeinde das Einblasen/Spleißen des Glasfaserkabels bis zur Hausanschlussbox im Gebäude veranlasst. Die weitere Installation im Gebäude erfolgt vom Eigentümer bzw. Provider selbst.

Allerdings wird um Verständnis gebeten, dass nicht alle Interessenten in nächster Zeit angeschlossen werden können, vor allem bei Gebäuden, welche in größerer Entfernung zum Ortsnetz liegen.

Hingewiesen wird auf eine Förderungsaktion des Landes für Privatpersonen vorerst für das Jahr 2020 in Form eines „Glasfaseranschluss-Schecks“ mit € 300,00 bei bestehender Leerverrohrung und maximal € 1000,00 bei notwendigen Grabungsarbeiten für eine Leerrohrverlegung.

Für technische Details sind die jeweiligen Vorort-Partner zuständig bzw. kompetent.

Ansprechperson für die Herstellung der LWL-Anschlüsse ist Bauamtsleiter DI Gerald Fürhapter – Tel. 04842-6321-22.

Drastische Maßnahmen auf Grund von Covid-19-Infektionen

Seit mittlerweile 9 Monaten befindet sich die Welt in einem absoluten Ausnahmezustand. Feste, Bälle, Kultur- und Traditionsveranstaltungen – vieles, was wir in Tirol so schätzen, konnte dieses Jahr nicht stattfinden.

Nach dem ersten Lockdown im Frühjahr waren wir im Sommer noch zuversichtlich, dass wir das Größte überstanden haben.

Aber leider blieb auch Osttirol von der befürchteten zweiten Welle nicht verschont, obwohl es im Oktober im Vergleich zu anderen Tiroler Bezirken noch recht gut aussah. Auf Grund der rasant zunehmenden Infektionen wurde von der österreichischen Bundesregierung zunächst mit 3. November ein vergleichsweise milder zweiter Lockdown und mit 17. November 2020 ein verschärfter Lockdown für Gesamtösterreich verordnet.

Dies wurde auch damit begründet, dass mit den drastischen Maßnahmen unser Gesundheitssystem geschützt und ein klinischer Notstand verhindert werden soll. Nachdem auch in unserer Gemeinde leider mehrere BürgerInnen von schweren Symptomen und damit verbundenen Krankenhausaufenthalten sogar auf der Intensivstation betroffen waren bzw. noch sind, sollte dies auch den letzten Zweiflern über die Gefahr dieser Pandemie zu denken geben.

Daher wird seitens der Gemeindeführung an alle GemeindebewohnerInnen appelliert, die verordneten Schutzmaßnahmen wie Abstand halten, Mund-Nasen-Schutz tragen, vermehrt Hände waschen usw. unbedingt einzuhalten. Da die weitere Entwicklung nicht absehbar ist und sich kurzfristig immer wieder Änderungen ergeben können, wird auf die Anführung der jeweils aktuellen Verordnungen verzichtet. Diese Informationen sind zum Teil auf der Startseite der Gemeindehomepage <http://www.marktgemeinde-sillian.at> und vollständig beim Land Tirol „<https://www.tirol.gv.at/gesundheit-vorsorge/infekt/coronavirus-covid-19-informationen>“ ersichtlich.

Die zahlreichen Einschränkungen z.B. in den Schulen und Kindergärten, aber auch im Handel, Gastgewerbe, Veranstaltungswesen usw. sind wohl bekannt. Hoffen wir auf eine baldige, bessere Entwicklung bezüglich dieser Pandemie und tragen wir gemeinsam durch striktes Einhalten der verordneten Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus bei.

Dies wäre schon hinsichtlich Tourismus in der bevorstehenden Wintersaison für unseren Bezirk besonders wichtig.

Da die Wirtschaft allgemein vom Lockdown stark betroffen ist, soll mit der Kampagne „Ja zu Tirol“ das Bewusstsein dafür ge-

schärft werden, möglichst bei heimischen Unternehmen einzukaufen. Schließlich sind sie es, die im Gegensatz zu internationalen Anbietern Steuern abliefern, auch Kommunalsteuern. Nur die heimischen Betriebe schaffen und sichern Arbeitsplätze.

Seitens der Gemeinde wird auch um Verständnis gebeten, dass unter den derzeitigen Voraussetzungen diverse Veranstaltungen, wie der jährliche Adventmarkt oder auch die Seniorenweihnachtsfeier nicht stattfinden können.

Das Gemeindeamt bleibt dzt. zu den üblichen Zeiten für den Parteienverkehr geöffnet, allerdings sollten nur wirklich dringende Angelegenheiten persönlich erledigt werden. Erwähnt wird dabei die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes und die Einhaltung des Abstandes von mindestens 1 Meter.

Hingewiesen wird auch darauf, dass nun für die monatlichen Sprechtag der SVS (Bauern, Gewerbetreibende) in der Gemeinde eine telefonische Voranmeldung bei der SVS notwendig ist.

Die Mutter-Kind-Beratungen in der Gemeinde finden derzeit nicht statt. Bezüglich Sprechtag der beiden Notare jeweils am Dienstag bitte vorher erkundigen, ob diese tatsächlich stattfinden.

Text: MGS

Gefallenengedenken 2020

Im Gedenken der Gefallenen und Toten beider Weltkriege wurde am Seelensonntag, 08. November 2020 der Not und dem Leid des sinnlosen Blutvergießens im kleinen Rahmen gedacht.

Mehr als 70 Jahre konnte man zumindest in Europa davon ausgehen, dass auch hartnäckige Krisen weder wirtschaftlichen Erfolg und Wachstum bremsen, noch unser Sozial- und Gesundheitssystem aushebeln kann. Seit dem Frühjahr werden wir aber weltweit mit etwas konfrontiert, dass zumindest in den nächsten Monaten unser Leben noch weiter maßgeblich bestimmen wird.

Dieser Feind ist unsichtbar. Der Kampf wird nicht mehr mit Waffen ausgetragen, sondern mit allen medizinisch verfügbaren Mitteln, mit sogenannter sozialer Distanz – mit Mundschutz. Die Folgen werden uns wahrscheinlich viele Jahre über begleiten und tiefe Narben hinterlassen.

„Krisen bringen das Beste und das Schlechteste im Menschen hervor“, lautet ein altes Sprichwort. Die Marktgemeinde Sillian bedankt sich bei allen, besonders bei Dekan Dr. Anno Schulte-Herbrüggen, Ing. Georg Hofmann Bürgermeister der Gemeinde Heinfels, Schützenhauptmann Anton Senfter, Kameradschaftsobmann Paul Hofmann sowie der Familie Vollgger für die feierliche Gedenkstunde im Kriegerfriedhof Sillian/Arnbach.

Text: MGS Sillian

Foto: Josef Fürhapter, Paul Hofmann



Hochwasserschutz Drau - Neuerrichtung Bahnhof-Drausteg und Drau-Brücken sowie weitere Baumaßnahmen im Herbst/Winter 2020

In Verhandlungen der Gemeindeführung mit den Projektverantwortlichen vom BBA-Lienz und dem Land Tirol, Sachgebiet Brücken- und Tunnelbau, konnte auch die Erneuerung des um 1975 errichteten Fußgänger-Bahnhof-Drausteges erreicht werden.

Durch die Tieferlegung der Flusssohle im Rahmen des Hochwasserschutzprojektes „Drau“ wäre nämlich auch eine Sanierung des Mittelpfeilers des Bahnhof-Drausteges erforderlich geworden.

Der neue, von der Fa. Tagger in Lienz geplante Steg, wurde im Spätherbst durch die Fa. Metallbau TROST in Matrei i.O. als Einfeldträger – ohne Mittelpfeiler - in Stahlbauweise ca. 15 m flussabwärts vom alten Steg auf neuen Betonwiderlagern errichtet und ist mit einer 4 to Gesamtbelastung beschränkt. Die Spannweite von 23 m und die innere Breite mit 2,14 m sind in etwa gleich wie beim alten Steg. Zudem wurde im Oktober mit dem Abtragen der beiden Draubrücken „Asthof“ und „Gries“ begonnen, allerdings konnten wegen der bestehenden, beschränkten Eisenbahnkreuzungen keine Ersatzbrücken hergestellt werden. Daher mussten entsprechende Umleitungsstrecken über das Gewerbegebiet südlich vom Bahnhof und das Zentrum Sillian sowie über Arnbach eingerichtet werden. Auch die beiden Draubrücken werden ohne Mittelpfeiler und zusätzlich mit einem Gehsteig errichtet. Durch die größere Durchflusshöhe wird auch in diesem Bereich die Hochwassersicherheit wesentlich erhöht. Mit der Errichtung der beiden Draubrücken wurde die Fa. Osttiroler Asphalt, Hoch- und Tiefbauunternehmung in Nussdorf-Debant, als Billigstbieterin mit der Auftragssumme von € 1.319.842,72 betraut. Die Fertigstellung der beiden Draubrücken ist zwar von den Wetterverhältnissen im Winter abhängig, sollte aber jedenfalls bis Ende Frühjahr 2021 möglich sein.

Weitere Bauarbeiten wurden im Herbst in Form von Bepflanzungen der Drauböschungen mit Laubbäumen - vor allem zwischen der Gries-Draubrücke und dem Bahnhofsteg - ausgeführt. Als weitere Maßnahmen für die Verbesserung der Hochwassersicherheit im Zentrum von Sillian wurde der Draudamm – Radweg – zwischen der Gries-Draubrücke und der bestehenden Ufermauer bei den Kraler-Häusern auf das Mauerniveau etwas angehoben.



Je nach Wetterlage ist im Winter – während der Niedrigwasserphase – die Fortführung der Aushubarbeiten in der Drau

westlich von der Gries-Draubrücke bis zur Fa. Euroclima vorgesehen.

Text und Foto: MGS

Bauarbeiten am Tödter- und Stenkerbach

TÖDTERBACH

Im Bauberichtsjahr 2020 konzentrierten sich die Arbeiten am Tödterbach in der Gemeinde Sillian-Arnabach auf die Fertigstellung der Sperrenstaffelung im Mittellauf. Dabei wurden heuer zwei Sperren in Stahlkonstruktion und zwei Betonsperren errichtet. Insgesamt wurden im Zeitraum 2016 bis 2020 9 Konsolidierungssperren zur Sohl- und Böschungsstabilisierung fertig gestellt. Durch die Verbauung im Mittellauf konnte die Sicherheit für den Siedlungsbereich von Arnabach sowie den gesamten Sillianer Talboden, welcher durch den Rückstau der Drau gefährdet ist, erhöht werden. Auch heuer wurden die Bauarbeiten aufgrund stark erodierender Hangrutschungen erschwert. Zur Sicherheit der Baustelle mussten umfangreiche Böschungsstabilisierungsarbeiten in Form von temporären Steinschlagschutznetzen vor Baubeginn errichtet werden. Im Oktober kam es im Tödterbach zu einem Murereignis, bei dem sich die Mittellaufstaffelung bestens bewährte. Bei diesem Ereignis wurden auch die beiden Geschiebeauffangbecken im Unterlauf teilverfüllt.

Begleitend zu den technischen Maßnahmen im Mittellauf wurden auch die Einhänge im Bereich der Feigental Rutschung durch ingenieurbio-logische Maßnahmen befestigt. Die Bauausgaben im heurigen Jahr belaufen sich auf € 900.000, wobei die Gesamtkosten der Sperrenstaffelung inklusive der Sanierung der Feigental Rutschung über die gesamte Bauzeit (2016 – 2020) rund 3,5 Mio. Euro betragen. Zusätzlich zu den Bauarbeiten im Mittellauf wurden im Oberlauf die Kleinretentionsbecken adaptiert sowie die Vorgrundsicherungen der einzelnen Dammbauwerke verbessert. Durch die 15 flächig verteilten Kleinretentionen können die bei Eintritt eines Starkniederschlags zu erwartenden Spitzenabflüsse im waldlosen, flachen Oberlauf maßgeblich reduziert werden.

Aufgrund der nunmehr ausgeführten Maßnahmen konnte ein wesentlicher Teil der geplanten Maßnahmen abgeschlossen werden. Aktive und potentielle Massenbewegungen von der Sperrenstaffelung bachaufwärts bis hin zur Querung des Köckbergweges zeigen jedoch, dass das Projektziel noch nicht erreicht ist. Daher müssen in den nächsten Jahren die im Projekt Tödterbach 2016 geplanten und noch ausstehenden Maßnahmen zeitnah umgesetzt werden. Sämtliche Maßnahmen dienen dem Sicherheitszu-



Sperrenstaffelung Tödterbach



Retentionsraum Stenkerbach und Krummbäche

gewinn für besiedelte Bereiche und Straßen in der Marktgemeinde Sillian.

STENKERBACH

Auch am Bau-feld Stenkerbach wurden die Bauarbeiten fortgesetzt. So wurde der Schutzdamm im Bereich der Hofstelle Kraler sowie das Retentionsbecken am Krummbach fertiggestellt. Die Spundwände entlang der ÖBB Bleiburg-Innichen wurden ebenfalls noch im Herbst errichtet. Dadurch können bei einem Hochwasserereignis rund 35.000 m³ Wasser aus dem Stenkerbach und den Krummbächen im Retentionsbecken

zurückgehalten werden, ohne eine Gefährdung für den Bereich Sillian-Süd zu verursachen. Die Kosten für die Maßnahmen-setzung des Jahres 2020 betragen rund € 300.000.

Es kann festgehalten werden, dass die Errichtung der Schutzmaßnahmen in der Markt-gemeinde Sillian als gutes Beispiel dafür dient, wie durch unkomplizierte Zusammenar-beit von Gemeinde, ÖBB, Behörden und Anrainern ein innovatives, gesamtumfassendes Schutzprojekt umgesetzt werden kann.

Text und Foto: WLW - GBL Osttirol



Burg Heinfels, September 2020.

Eine neue Ära für die Burg Heinfels hat begonnen

Am 15. Juli 2020 hat die „Königin des Pustertals“ nach der aufwändigen Restaurierung der letzten Jahre endlich ihre Pforten geöffnet. In dieser kurzen und sehr herausfordernden Saison hieß man trotz der weltweiten Pandemie mit vielen Reisebeschränkungen bis zum 26. Oktober 5508 Gäste in 659 Führungen willkommen.

Ein hochmotiviertes Team mit 15 Kulturvermittlerinnen und –vermittler unter der Leitung von Monika Reindl-Sint freute sich über den regen Zuspruch und das Interesse an der lebendig aufbereiteten Geschichte der alten, ehrwürdigen Burg. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen bestärken, mit Motivation im nächsten Jahr Neues zu wagen. Besonders im museumspädagogischen Bereich, für Schulen, Kinder und Familien ist Vieles in Vorbereitung und man darf gespannt sein, was für 2021 umgesetzt wird.

Neben dem Museum mit der Dauerausstellung und zukünftigen Sonderformaten werden Veranstaltungen und Events auf der Burg Heinfels eine zunehmend wichtige Rolle spielen. Heuer konnte bereits der 1. Heinfelser Turmlauf („Count of Castle“), ein Sprint in spektakulärer Kulisse, ausgetragen werden. Seit Ende August ist die Burg ein beliebter Ort für standesamtliche Hochzeiten. Sieben Brautpaare gaben sich in der um 1280 errichteten Laurentiuskapelle das Ja-Wort, auch für nächstes Jahr gibt es schon zahlreiche Reservierungen und Anfragen.

Einziger Wehrmutstropfen war die neuerliche coronabedingte Verschiebung der für



Sehr beliebt bei Brautpaaren: Standesamtliche Hochzeiten in der Laurentiuskapelle.

Ende September geplanten Eröffnungsfeierlichkeiten. Diese soll nun Frühjahr nächsten Jahres stattfinden bzw. dann, sobald die allgemeine Situation eine würdige Ausrichtung der Feiern zulässt. Spätestens 2025 ist die Inbetriebnahme des Westtraktes mit Gastronomie und Hotelräumlichkeiten geplant. Die Rohbau-, Sicherungs- und Sanierungsarbeiten sind in diesem Bereich bereits abgeschlossen.

*Fotos/Text: Peter Leiter/Museumsverein Burg Heinfels
Drohne: Alexander Zeidler/Museumsverein Burg Heinfels*

Konzert der Musikkapelle Anras auf dem Festplatz der Burg am 15. August.



Restaurierter Innenhof der Burg mit Arkaden- und Laubengängen des Westtraktes aus dem 16. Jahrhundert.



Der markante Burgfelsen ist Teil des neu errichteten Museumsshops.

tobias albert
edv solutions
www.edv-solutions.com
office@edv-solutions.com
+ 43 650 9500020

Herzlich Willkommen bei EDV-Solutions

2012
kg ú cp
15 Jahre
Gdf ps te

Ihr Partner für

- ⌋ Hard & Software
- ⌋ Netzwerktechnik
- ⌋ Server - Systeme
- ⌋ Business W-LAN
- ⌋ Home Office
- ⌋ Microsoft 365
- ⌋ VOIP Lösungen
- ⌋ Cloud Produkte
- ⌋ Multifunktionsgeräte
- ⌋ Firmenschulungen
- uvm. ...

Komfortabel mit der Bahn unterwegs

Seit einigen Monaten stehen der modernisierte Bahnhof Sillian und die neue Haltestelle Weitlanbrunn den Fahrgästen

Haltestelle Weitlanbrunn

zur Verfügung. Dadurch kann man noch einfacher und komfortabler mit der Bahn Richtung Lienz oder Innichen fahren, und

natürlich auch wieder heimkommen.

*Text: ÖBB-Infrastruktur AG
Fotos: c_ÖBB_Brunner Images*



Bahnhof Sillian



Ski- und Schneespaß für Groß und Klein

Auch in diesem Winter wird sich das sogenannte „Klaneggele“ im Süden von Sillian wieder in das beliebte Winterwichtelland verwandeln. Der 75 Meter lange Zauber-teppich dient als zentrale Aufstiegshilfe zur Skipiste, Rodelbahn und Tubingbahn. Im Winterwichtelland finden die kleinsten Wintersportler beste Voraussetzungen vor, um ihre ersten Schwünge im Schnee zu ziehen. Der Zugang erfolgt westlich von der Eisarena.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Der beliebte Anfängerskikurs des Skiclub Hochpustertal & der Skischule White Element findet auch heuer wieder statt. Ausschreibung folgt!

(Abhängig von der Schneelage).



Europas Wanderfreunde treffen sich im Hochpustertal

Grenzenloses Wanderspektakel von 02.-05.06.2021 in Sillian, Innichen und Toblach.

Da die Europiade im Sommer 2020 aufgrund der Covid-19 Pandemie abgesagt wurde, findet sie nun im nächsten Jahr statt.

Tausende Wanderfans aus ganz Europa werden im Juni 2021 bei der 5. Europiade im Hochpustertal erwartet. Im Garten der Dolomiten richtet die Osttiroler Ferienregion Hochpustertal gemeinsam mit der Süd-

tiroler „3Zinnen“-Region ein grenzüberschreitendes Wanderfest aus.

Die Gemeinden Sillian, Innichen und Toblach möchten den Volkssportlern aus aller Welt ein Wandererlebnis der Extraklasse bieten. In einer großen Eröffnungszeremonie am Marktplatz in Sillian werden die Naturliebhaber auf die Jagd nach den beliebten Europiade-Medaillen eingestimmt. Zu den Höhenpunkten zählt unter anderem die Marathonwanderung (42km) am Samstag. Veranstaltet wird die Europiade vom Österreichischen Volkssportverband, der sich die Förderung des Wander- und Volkssportes zum Ziel gesetzt hat.

Text und Foto: TVB Hochpustertal

Preise Winterwichtelland:

Halbtageskarte	€ 3,-
Tageskarte	€ 5,-
Wochenkarte	€ 12,-
Saisonkarte	€ 25,-

Öffnungszeiten:

24.12.2020	09.30-12.00 Uhr
20.12.2020-06.01.2021	09.30 -12.00 & 14.00-16.30 Uhr
07.01.-29.01.2021	14.00-16.30 Uhr
30.01.-28.02.2021	09.30-12.00 & 14.00 -16.30 Uhr
ab 01.03. bis Saisonende	14.00 – 16.30 Uhr
16.02.2021	geschlossen



Sillianer Künstlerwerkstatt

In der neuen Rubrik möchten wir auf die Talente von Sillian aufmerksam machen. Da es viele verschiedene Talente gibt - jedes in seiner Art besonders - würde es uns freuen, wenn wir durch Ihre Mithilfe in jeder Ausgabe Persönlichkeiten präsentieren dürften.

Ein Portrait von Günter Leiter

Der 27-jährige Sillianer Günter Leiter absolvierte nach der Volks- und Hauptschule in Sillian den Zweig für Umwelttechnik an der HBLA Ursprung (Salzburg). Anschließend war er für vier Jahre bei einer Pharmafirma in Fieberbrunn tätig. Seit mittlerweile mehr als drei Jahren ist Günter aber wieder zurück in Osttirol und arbeitet nun im Labor der Firma Loacker in Heinfels. In seiner Wohnung in Sillian kann er sein Naturtalent nun voll und ganz ausleben. Im Jahr 2016 begann Günter mit Bleistiftzeichnungen. Bald kam das Arbeiten mit Öl dazu. Das Fachwissen hierfür eignete er sich vor allem durch Online-Tutorials und Fachbücher an. Mittlerweile malt Günter vorwiegend in Kohle. In Kombination mit Rohleinen entsteht dadurch eine

einzigartige, körnige Optik, welche an eine alte schwarz-weiß Fotografie erinnert. Ergänzt durch Messer und Spachtel verleiht er seinen Bildern zusätzlich noch mehr Tiefe und Struktur. Die Keilrahmen und die Bespannung mit Rohleinen macht Günter übrigens selbst. Somit sind seine Werke „reine Handarbeit“. In Zukunft möchte er seine alten Schuppen, Berge, Hütten und Kirchen weiter optimieren und ihnen dadurch noch mehr „Leben“ einhauchen. Einfach zeitlose Werke für jedermann schaffen.

Text: MGS

Foto und Bilder: Günter Leiter



Mehr Werke von Günter Leiter sind auf seiner Homepage <https://leiterguenter.com/> zu bewundern. Tel.: +43 699 11044002



DOLOMITEN
BANK 

Wir wünschen Ihnen
ein **frohes Weihnachtsfest**,
alles **Gute, Gesundheit** und
ein erfolgreiches Jahr 2021.

www.dolomitenbank.at

Der Region verbunden.

Öffentliche Bücherei Sillian - Möglichkeit zur kontaktlosen Ausleihe und Rückgabe von Medien und riesiges Online-Angebot

Wussten Sie, dass Sie neben dem persönlichen Besuch der Öffentlichen Bücherei Sillian sich auch online für eine kontaktlose Ausleihe registrieren können? Die Bücherei verfügt auch über ein riesiges E-Medien-Angebot. So kann neben dem Bestand vor Ort ein zusätzlicher Zugang zu digitalen Büchern und anderen Medien geboten werden.

Und so funktioniert es:

Registrieren Sie sich online auf der Home-

page www.sillian.bvoe.at/mein-leserkonto als Mitglied der Bücherei Sillian.

Nachdem Sie freigeschaltet, gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Sie können Medien der Bücherei Sillian online reservieren. Ich stelle daraufhin Ihr Medienpaket zusammen, das zu den Öffnungszeiten in der Bücherei (auf Wunsch auch vor der Eingangstür) abgeholt werden kann. Die Rückgabe kann auch über die „24h-Bücherklappe“ erfolgen.

2. Sie möchten nur, oder zusätzlich E-Medien ausleihen. Sie erhalten dazu nach Ihrer Registrierung auf Anfrage per E-Mail die Zugangsdaten der Bücherei Sillian für das Onleihe-Portal.

Holen sie sich gerade in diesen Zeiten durch spannende Bücher, Spiele und andere Medien schöne Momente nach Hause.

Eure BibliotheKarin freut sich auf Sie! Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung! buecherei.sillian@aon.at

Geschenkidee für Weihnachten!

Das Angebot umfasst Bücher, Filme, Hörbücher, Tonies, tiptois, Spiele und E-Medien. Mit einem Jahresabo oder einem Gutschein für die Bücherei schenkst du auch soziale Kontakte, einen Ort, wo man sich treffen und gemütlich beisammen sein kann.

All-Inklusive Geschenk-Abo (alle Medien): für Kinder und Jugendliche € 25,00/ für Erwachsene € 35,00/ für Familien € 45,00

Bücher-Geschenk-Abo: für Kinder und Jugendliche € 10,00/ für Erwachsene € 20,00/ für Familien € 25,00

E-Medien-Geschenk-Abo: € 30,00

Geschenkgutschein für alle Medien gilt so lange bis der gewählte Betrag aufgebraucht ist.

Mehr Infos: www.sillian.bvoe.at

Medienhinweis: ÖBS



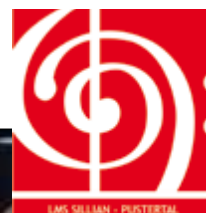
Neue Lehrerin und neues Fach an der Landesmusikschule Sillian-Pustertal

Seit September 2020 unterrichtet Musikpädagogin Alexandra Kratsch das Fach „Elementares Musizieren“ und „Ganz in der Musik“.

Alexandra Kratsch kommt ursprünglich aus Wuppertal/Deutschland und hat dort an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln das Fach Violine studiert und 1989 ihre erste Lehrtätigkeit an der Musikschule Radevormwald begonnen. Als gefragte Violistin spielte sie in verschiedenen städtischen Orchestern, Kammerorchestern und hat sich an vielen Kunstprojekten beteiligt. 2005 zog Alexandra Kratsch nach Lienz und unterrichtet seitdem an allen drei



Alexandra Kratsch mit dem Stadtorchester



Osttiroler Musikschulen, mit Schwerpunkt in Matrei, die Fächer Violine, Elementares Musizieren und GANZ in der Musik, wofür sie den Sonderlehrgang "Elementare Musikpädagogik" am Konservatorium Klagenfurt absolvierte und später die Weiterbildung für "Ich bin GANZ in der Musik". Wir freuen uns, mit ihr ein neues Konzept für die Elementare Musikpädagogik anbieten zu können.

Speziell zu den Unterrichtsfächern Elementares Musizieren und zum neuen Konzept "GANZ in der Musik".

Die Elementare Musikpädagogik (Musikalische Früherziehung) beschäftigt sich mit der ganzheitlichen Erforschung der Musik, ihren verschiedenen Arten und Formen. Jeder von uns kann intuitiv Musik machen, mit der Stimme oder dem Körper arbeiten, sich bewegen und mit Orff Instrumenten (nach dem Musiker und Pädagogen Carl Orff benannt) spielen.

Zu den Orff Instrumenten zählen alle Stabspiele (Klangbausteine, Xylophone, Metallophone u. Glockenspiele), aber auch sämtliche kleinen Fell- und Rhythmusinstrumente aus Holz und Metall. Diese sind „leicht“ zu handhaben und ohne große Vorkenntnisse erlernbar.

Als Verbindung oder Unterstützung zum Instrument, gibt es seit einigen Jahren nun ein neues, ganzheitliches Konzept: das „GANZ in der Musik“!

Es unterteilt sich in die „Musikreise“ (von Vorschule bis 1./2. Volksschule gedacht. An einer Erweiterung wird noch gearbeitet), sowie das „Musikalische 1mal1“ (für ca. 2. bis 4. VS) und letztlich die „Musikwerkstatt 1-3“, die der "Musikkunde 1-3" entspricht.



Die erste Gruppe „Musikreise“ in Sillian

Besonders ist bei allen Angeboten, der ganzheitliche Grundgedanke und die Möglichkeit des Schülers mit etwas Hilfe in die richtige Richtung, selbständig zu arbeiten und zu entdecken.

Die Kinder lernen altersgerecht abgestimmt:

- Noten zu lesen, zu schreiben und zu singen
- Rhythmussprache
- Notennamen und Vorzeichen (erst ab dem 1mal1)
- Gehörtes in Notenschrift zu übertragen und umgekehrt
- Die relative Solmisation (bestimmten Tonabständen wird eine bestimmte Handgeste zugeordnet)
- im weiteren Verlauf die ganze Harmonielehre 1-3

Dabei arbeiten wir ebenfalls ganzheitlich

mit Orff Instrumenten, Bodypercussion, unserer Stimme und dem gesamten Körper. Wichtig ist zudem ein besonders haptisches Arbeitsmaterial, das nachhaltig von der Osttiroler Firma Schindel und Holz produziert wird. Alles was ich anfassen kann, wird leichter mit dem Gehirn vernetzt. Sehen, Anfassen und Tun. Hilf mir es selber zu tun!!! Nicht stures Auswendiglernen und „irgendwie“ Nachmachen.

Die Musikpädagogin holt den Schüler dort ab, wo er gerade steht und hilft ihm in seiner Entwicklung.

Alexandra Kratsch hofft auf viele Neugierige. Sie ist auch gerne bereit zu einem festgelegten Termin, Schnupperstunden abzuhalten. (Anmeldung und Kontaktdaten über das LMS-Büro)

Text und Fotos: LMS Sillian-Pustertal



Schulleiterwechsel an der Georg-Großlercher-Schule Sillian

Mit dem Ende des vergangenen Schuljahres ging auch die Tätigkeit von Bernd Fast als Direktor der Georg-Großlercher-Schule Sillian zu Ende.

SchülerInnen, Eltern, KollegInnen sowie Vertreter der umliegenden Gemeinden blickten im Rahmen einer kleinen Feier gemeinsam auf 20 schöne und erfolgreiche Jahre mit Bernd Fast als Schulleiter zurück. Mit einem Abschiedslied sowie vielen guten Wünschen wurde er in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Vieles konnte Bernd in dieser Zeit erleben, aufbauen und mitgestalten, u. a. die

Durchführung einer jährlichen Sportwoche („Meerwoche“) in Italien, die Umstellung zur Ganztagschule, den Neubau der Georg-Großlercher-Schule im Jahr 2008 und noch einiges mehr. Das Wohlergehen der Kinder hatte unter seiner Leitung stets oberste Priorität. Er stand hinter seinem Team und führte es auf einer kollegialen Basis.

Den nächsten Lebensabschnitt wird der Neo-Pensionist in seinem neuen Haus mit Garten genießen.

Seit 1. September ist Markus Kozubowski der neue Schulleiter der Georg-Großlercher-Schule Sillian.



Direktor Bernd Fast bei einer kleinen Abschiedsfeier

Weitere Informationen zur Georg-Großlercher-Schule Sillian

An dieser Ganztagschule (inklusive Mittagessen) werden Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen unterrichtet. Durch einen strukturierten Tagesablauf wird versucht, möglichst individuell auf Unterricht, Lern-, Ruhe- und Freizeitphasen einzugehen.

Die kleine Gruppengröße (momentan neun Kinder in zwei Klassen) lässt eine gute Differenzierung nach adäquaten Lehrplänen zu. Teamteaching sowie die Unterstützung durch Schulassistentinnen runden das Angebot ab.

Schwerpunkte sind u. a. die multisensorische Vermittlung von lebenspraktischen Fähigkeiten, der Erwerb der Kulturtechniken (Deutsch, Mathematik) sowie der Erwerb von Grundfertigkeiten für sportliche Betätigungen. Therapeutinnen arbeiten im Schulhaus zu fixen Zeiten (im heurigen Schuljahr: Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie, Unterstützte Kommunikation) und können sich jederzeit mit den Lehrpersonen austauschen.

Grundsätzlich wird viel Wert auf die Kooperation mit anderen Institutionen gelegt, ebenso werden regelmäßige Projekteinheiten durchgeführt (z. B. Langlaufwoche, Schwimmstage, Meerwoche, Training auf der Kletterwand etc.). Coronabedingt sind diese „besonderen“ Angebote momentan leider eingeschränkt. Die Sicherheit und Gesundheit aller Beteiligten haben zur Zeit oberste Priorität.

Der Schulbesuch der Georg-Großlercher-Schule Sillian kann ab dem 6. Lebensjahr oder später erfolgen und endet spätestens mit 18.

Natürlich können auch Kinder und Jugendliche aus Südtirol oder Kärnten unsere Schule besuchen.

Eltern, Lehrpersonen, Schüler und Interes-



Klasse von Markus Kozubowski mit André, David, Magnus, Matteo und Manuel.



Klasse von Maria Juen-Guggenberger und Gertraud Waldauf mit Martin, Martin, Aaron und Gabriel.

sierte sind jederzeit herzlich willkommen, unsere Schule zu besichtigen.

Text: Markus Kozubowski
Fotos: ASO Sillian

Weitere Informationen gibt es auf der Schulhomepage: www.aso-sillian.tsn.at

Die Chronik von Sillian in Wort und Bild

„Ich sage nicht adieu, ich sag auf Wiedersehn!“ Villa Pranter

„Ich sage nicht adieu, ich sag auf Wiedersehn! Es waren wunderschöne 10 Sommerwochen, für die nicht zum geringsten Teil den Geschwistern Pranter viel Dank gebührt.“ (Fremdenbuch, Juli 1927)

Mit diesen Worten aus dem „Fremdenbuch“ der Familie Pranter ist alles gesagt, was ein „Sommerfrischler“ um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert schätzte: „Gute Luft und eine familiäre Atmosphäre“. Das „Fremdenbuch“ (es umfasst den Zeitraum von 1927 bis 1982) ist ein interessantes Zeitdokument, es gewährt Einblick in das Auf und Ab der Geschichte des Hauses Pranter über eine Zeitspanne von ca. 60 Jahren. Blättern wir ein wenig darin und blicken zurück!



Villa Pranter Postkarte, Archiv Sepp Pranter

„Die Fremden kommen“

Lange bevor der Tourismus ein wichtiger Wirtschaftszweig wurde, kamen Erholungssuchende bereits in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts in unsere Region, auch in das Dörfchen Arnbach.

Reiseschriftsteller schwärmten immer wieder von „durchaus lebenswerten Orten“ an der Pustertalstraße, wie man aus dem Artikel „Das Pustertal und die nördlichen Nebentäler“, Abschnitt XIII, von Alfred Steinitzer (1862 - 1938) erfährt:

„Von Innichen senkt sich das Tal langsam, an der heutigen Staatsgrenze vorbei, nach dem Dörfchen Arnbach und weiter nach dem Markte Sillian[...] Prachtige Nadelwälder bedecken weithin die Berglehne und in 4 Stunden kann man den Helm ersteigen.“

Einen bedeutenden touristischen Aufschwung erlebte unsere Region mit der Eröffnung der Südbahnstrecke Villach - Franzensfeste im Jahre 1871. Viele Urlauber nützten die neue Zugverbindung zu einer Fahrt in die Sommerfrische im Hochpustertal. Sie berichteten fasziniert vom Reiz der Landschaft *„mit den dichten Nadelholzwaldungen, der würzigen Luft, den diversen Heilbädern für jedes Wehwehchen und den humorvollen Menschen.“*

Das Bad Weitlanbrunn mit seiner kohlenensäurehaltigen Quelle und einer eigenen Schnellzugstation galt als



rechts hinten: Erbauer Josef Pranter mit Eltern und Schwestern, Archiv Rauter Josef

besonders attraktiver Kurort im Hochpustertal. Aus dem ursprünglichen „Bauernbadl“ schuf die Familie Jesacher ein weitem bekanntes und beliebtes „Kurbad.“

Die Villa Pranter

Ein nicht weniger begehrtes Urlaubsdomizil in Arnbach war die neu erbaute Villa Pranter, südlich der B 100 und der Drau gelegen, nahe an Bad Weitlanbrunn. Josef Pranter, ein Nachkomme der Familie Blasinger in Arnbach, errichtete um die Jahrhundertwende (19./20. Jhdt.) auf dem Grund, den er durch Tausch erworben hatte, ein für die damalige Zeit „modernes Gebäude“, eine Villa im späthistoristischen Stil. Er folgte damit dem Trend, den man auch in anderen Gemeinden, z. B. in Sillian mit der „Schraffl Villa“ oder der „Villa Alpenrose“ bereits kannte. „So ein auffälliges Haus passt nicht in unser Arnbach“, war zunächst die Meinung der Einheimischen. Doch man gewöhnte sich daran, und die Villa gehörte bald zum Dorf.



Baubescheid

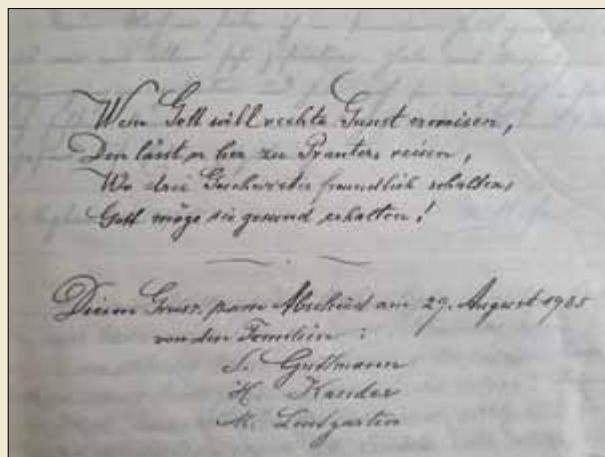
Im Jahre 1906 war der Bau soweit fertig, dass die Gemeinde Arnbach die Lizenz für die „Errichtung eines Beherbergungsbetriebs“ erteilte. Schon bald belebten die ersten Sommerfrischler das neue Haus.

Das stattliche Gebäude mit einem stilvollen Türmchen bestand aus: Keller, Parterre mit Gaststube, Büro und Küche und darüber 2 Stockwerken. Im Gastbetrieb arbeiteten neben dem Erbauer Josef seine beiden Schwestern Rosl und Moidl. Die Geschwister bemühten sich sehr, den Aufenthalt der Gäste möglichst angenehm zu gestalten.



Villa Pranter ca. 1910 nach der Fertigstellung, Archiv Anton Walder

Das Haus war einfach ausgestattet. Im ersten und zweiten Stock waren geräumige Gästezimmer eingerichtet, mit je einem Kachelofen als Heizung. Das Wasser musste aus dem Keller in die Zimmer getragen werden, wo für die Körperpflege Waschlavours zur Verfügung standen. Außerdem befand sich im Keller ein großes Bad, das jedoch nichts mit der Heilquelle von Weitlanbrunn gemein hatte. Die Geschwister Pranter pflegten aber gute Kontakte zu Weitlanbrunn, diente doch ihre Villa in den Sommermonaten öfters als Ausweichherberge für Gäste aus dem benachbarten Bad. Im Gegenzug durften die Pranter - Urlauber die Vorzüge eines Kurbetriebs genießen.



Villa Pranter Eintrag Gästebuch

Die Villa Pranter in den Kriegszeit

Kaum hatten die Wirtsleute den Betrieb in Schwung gebracht, brach der Erste Weltkrieg aus. Sillian und Arnbach wie auch viele andere Gemeinden im Puster- und Gailtal lagen im Grenzgebiet zur Südfront und waren zahlreichen Granatengriffen ausgesetzt. Statt der Urlauber bezog nun das Militär die Villa und nützte die Räumlichkeiten als Lazarett.



Eintrag Gästebuch



Villa Pranter 1. Weltkrieg mit Militär, Archiv Josef Rauter

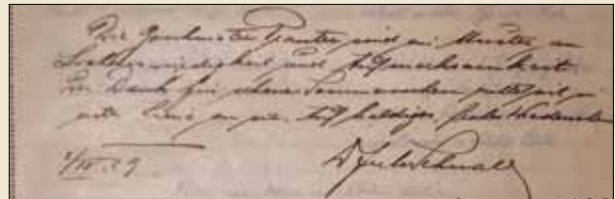


Villa Pranter, Krankentransport Richtung Weitlanbrunn, Archiv Josef Rauter

Verstorbene Soldaten fanden ihre letzte Ruhestätte im Kriegerfriedhof westlich der Arnbacher Kirche. Man kann sich vorstellen, dass nach Abzug der Soldaten eine Generalsanierung des Gasthauses notwendig war. [...]“Wir waren vor 20 Jahren (also 1907) hier. Wie sehr hat sich inzwischen leider die Welt verändert. Nur die Geschwister Pranter sind in der treuen, über jedes Lob erhabenen Fürsorge für die Sommergäste gleichgeblieben.“ (Gästebuch, 14. 09.1927)

In der Zwischenkriegszeit verbrachten zahlreiche Persönlichkeiten aus allen gesellschaftlichen Schichten

ihren Urlaub in der Villa Pranter: Professoren, ranghohe Militärs, Juristen, Hofräte, Beamte aller Art, Geschäftsleute, Regierungsmitglieder, auch Adelige usw. Die Gäste kamen vor allem aus Österreich und Deutschland, aber auch aus anderen europäischen Ländern. Eine Eintragung im Gästebuch aus dem Jahre 1951 stammt von einem französischen Komponisten (Name unleserlich), der aus Salzburg kommend, in der Villa Pranter „erholsame Tage genoss.“



Eintrag Gästebuch

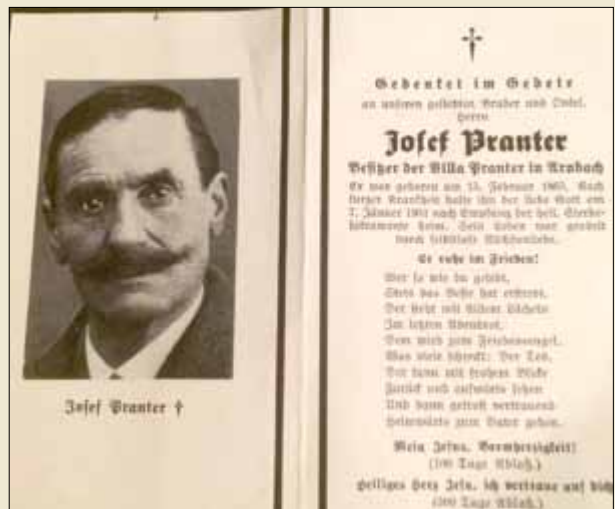
Viele Gäste kamen jedes Jahr wieder, manche mehr als 10 Jahre. Häufig brachten sie Angehörige, Freunde, Geschäftspartner usw. mit, und nicht selten entwickelten sich aus anfänglichen Gastfreundschaften Freundschaften fürs Leben.

In den 1930er Jahren spitzte sich die politische Lage in Europa zu, was 1939 zum Ausbruch des Zweiten Weltkriegs führte.

Die letzte Eintragung im Gästebuch aus dieser Zeit lässt melancholische Töne anklängen:

„Hier fand ich Stille, hier fand ich Frieden, das kann wohl der beste Wille nur sehr vereinzelt erhalten hinieden.“ (Marianne von Hübner, 17.09.1940)

Während des Krieges blieb der Gastbetrieb geschlossen. Nach Kriegsende bezog die englische Besatzung die Villa, sie hauste wie Vandalen, daher wurde das Gastgewerbe für einige Jahre stillgelegt. Im Jahre 1950 meldete der mittlerweile 80 - jährige Besitzer Sepp Pranter das Gewerbe neuerlich an, das nach sei-



Sterbebild Josef Pranter

nem Tod 1951 auf seinen Neffen Hans übergang. Durch umfangreiche Renovierungsarbeiten bekam das Haus außen und innen ein „neues Gesicht.“ Aus den ursprünglich großen Gästezimmern entstanden 23 kleinere, ausgestattet mit Waschbecken, einem Waschraum und WC im Halbstock und neuem Mobiliar. Das Haus war immer gut ausgebucht. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste von mehr als 14 Tagen in den 1930er Jahren sank in den Nachkriegsjahren auf ca. 8 bis 10 Tage.

Die Villa Pranter startet in die neue Zeit

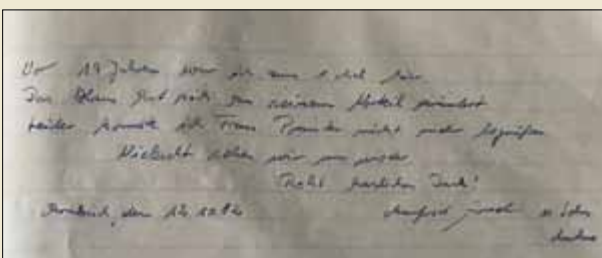


Eintrag Gästebuch

1954 wurde die Villa Pranter Vertragshotel für Ruefa-Reisen. Viele Erholungssuchende besonders aus den deutschen Industriegebieten verbrachten hier entspannende Ferientage :

„Wir waren vom Alltag ziemlich geschunden, doch hier haben wir wieder zu uns gefunden. Die Köchin ist ein gastronomisches Genie, ihr sei besonderer Dank für ihre Müh.“ (Eintragung einer Reisegruppe aus dem Landkreis Alzenau, vom 30. 07. 1965).

Der Hausherr war bemüht, seinen Gästen auch die Schönheiten der näheren Umgebung zu zeigen. Mit dem eigenen Kleinbus chauffierte er sie in die Dolomiten, beliebt waren die Dolomitenpässe, weiters nach Meran, Bozen, Venedig usw., wo man auch Bekanntschaft mit der italienischen Kulinarik und Mode machen konnte. Wieder in den Gasthof Pranter zurückgekehrt, schmunzelte man gerne über die meist kleinen Abenteuer, die der Grenzverkehr bescherte.



letzter Eintrag im Gästebuch

Eine tiefgreifende Veränderung brachte das Jahr 1984. Mit dem Tod der Wirtsleute Rosa (+1982) und Hans (+1984) endete im Gasthaus Pranter der Pensionsbetrieb mit Küche.

Es musste ein neues Konzept überlegt werden. Schließlich entschloss sich der heutige Besitzer in den Jahren 1988/89 zu einem großzügigen Umbau: Aus den ursprünglichen Gästezimmern entstanden 4 komfortable Ferienwohnungen. Der rund ums Haus gepflegte Garten mit Gartenlaube lädt zum Relaxen, Träumen, Grillen usw. ein. Außerdem können auf kurzem Wege die Langlaufloipe, der Drau- Radweg und die Bergbahnen auf Helm und Thurntaler erreicht werden.



Villa Pranter 2014, Foto Peter Leiter

So ist im fast 100jährigen Gastbetrieb der Villa Pranter ein „Wiedersehen“ mit erholungssuchenden Urlaubern auch für die Zukunft gesichert.

*Text: Maria Huber – Wanner
Ich bedanke mich für die Informationen
bei Sepp Pranter, Mathilde Richter
Bilder: Peter Leiter, Josef Pranter, Pepi Rauter,*

Schulalltag in Zeiten von Corona

Der Beginn des heurigen Schuljahres war geprägt von den umzusetzenden Sicherheitsmaßnahmen des Ministeriums in puncto Covid-19. So fand heuer auch der Schulgottesdienst erstmals in Form einer Feldmesse am Vorhof der Schule statt. Das tägliche Händewaschen vor dem Schuleintritt und nach Schulschluss ist mittlerweile für Lehrer und Schüler bereits zur Routine geworden. Auch an den getrennten Schülereingängen wurde festgehalten, um eine Durchmischung der Kinder zu verhindern. Selbst das Tragen der Masken außerhalb der Klasse und das Einhalten des Sicherheitsabstandes sind bereits für viele Alltagsgewohnheiten. Auch wenn die Krise dazu geführt hat, dass „social distancing“ für viele kein Fremdwort mehr ist, sind die einzelnen

Klassen durch die Coronakrise noch enger zusammengerückt. Sie gelten laut Ministerium als „WG – als Wohngemeinschaft“ und somit darf innerhalb des Klassenzimmers auch auf das Tragen der Masken verzichtet werden. Das „Aufeinander schauen“ und die Bedeutung von zwischenmenschlichen Beziehungen gewinnen durch die Pandemie immer mehr an Wert.

Obwohl das Arbeiten in Gruppen merkbar reduziert wurde, das Desinfizieren der PCs und Tastaturen nun ein Teil des Informatikunterrichts ist und Fächer wie Musik und Sport im Freien und in reduzierter Form abgehalten werden, ist es keineswegs still geworden, an der MS Sillian. Es geschieht viel: Projektunterricht wird ermöglicht, die Schwimmwoche

wird durchgeführt, das E-Learning wird mithilfe des Portals „Teams“ forciert und musikalische Beiträge werden anhand von Videoaufnahmen auch für ein breiteres Publikum sichtbar gemacht.

Die MS Sillian versucht, die geltenden Regeln so gut als möglich umzusetzen, ist wachsam und gut vorbereitet auf mögliche Notsituationen. Alle Beteiligten sind bemüht, Unterricht trotz Corona stattfinden zu lassen und das Lernen fürs Leben in den Fokus des Schulalltages zu stellen. Auch wenn Covid-19 uns alle begleitet, müssen wir täglich aufs Neue lernen, damit umzugehen, ganz im Sinne eines Zitates von Christian Morgenstern: „Den Puls des eigenen Herzens fühlen. Ruhe im Inneren, Ruhe im Äußeren. Wieder Atem holen lernen, das ist es.“



Schnuppertage an der MS Sillian

Vom 01.10.2020 bis 02.10.2020 fanden heuer die alljährlichen Schnuppertage für die 4. Klassen der Mittelschule Sillian statt.

71 Schülerinnen und Schüler konnten in viele verschiedene Berufsfelder hineinschnuppern und dabei den jeweiligen Beruf besser kennenlernen. Die Palette war breit gefächert, vom KFZ-Betrieb über die Apotheke bis zur Arbeit im Kindergarten war alles dabei. Die zwei Tage boten den Schülerinnen und Schülern eine gute Gelegenheit, ein wenig Praxiserfahrung zu sammeln. Einige konnten durch die Arbeit vor Ort auch etwaige Unsicherheiten, bezogen auf ihre Berufswahl, ausmerzen und ihren Berufswunsch konkretisieren. Im Fach Berufsorientierung werden nun die Schnuppertage nachbereitet, indem die Jugendlichen Präsentationen über den Ablauf ihrer Arbeitstage halten und ihre

persönlichen Erfahrungen kundtun. Somit bekommen alle Schülerinnen und Schüler wichtige Informationen über die verschiedenen Berufsangebote. Ein großer Dank

gilt allen Betrieben, die den Jugendlichen die Möglichkeit gaben, in den jeweiligen Beruf hineinzuschnuppern.

Text und Fotos: MS Sillian



Das Spiel der Kinder

„Spielen an sich“ ist die wertvollste, man könnte auch sagen: die wichtigste Lernform des Kindes.

Alles Verinnerlichte, alles Wahrgenommene, alles für das Kind Bedeutende wird im Spiel ausagiert und als Lernprozess integriert.

Im Spiel haben Kinder die Möglichkeit, neue Erkenntnisse mit ihrem Erfahrungsschatz zu verknüpfen -damit hat das Spiel eine „bildende Funktion“.

Im Kindergarten wird Basiswissen in vielfältigen Bereichen vermittelt. Viele dieser Bildungsprozesse finden im Spiel statt.

Die Neugier der Kinder, ihre Kreativität und ihre Spontaneität sind der Antrieb ihrer Entwicklung und somit ergeben sich immer wieder neue individuelle Spielsituationen.

Die Kinder wollen den Dingen auf den Grund gehen und erforschen dadurch verschiedene Sachverhalte. Sie haben Zeit, Ursache und Wirkung zu erfahren, eigene Ideen auszuprobieren sowie neue Kompetenzen zu erwerben. Im Spiel knüpfen Kinder Freundschaften, lernen,

mit Konflikten umzugehen, Regeln einzuhalten und Kompromisse zu schließen. Das Selbstvertrauen wird durch Erfolgserlebnisse gestärkt, die durch die Selbsttätigkeit der Kinder erreicht wurden.

Für uns Erwachsenen gilt es als oberstes Ziel, dieses freie Spiel wertzuschätzen, es zuzulassen, sodass unsere Kinder gestärkt aus ihren Spielen hervorgehen können.

Jedes Kind hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung. So geht es darum, alle Schritte zu unternehmen, den Aufbau seiner individuellen Persönlichkeit zu unterstützen, damit es überhaupt Eigenverantwortung, Kritikfähigkeit, Entscheidungskompetenzen und Soziabilität entwickeln kann.

Dazu brauchen Kinder eine täglich herausfordernde Umgebung, die lebendig und spannend ist, die die Neugierde der Kinder immer wieder aufs Neue provoziert und den Alltag der Kinder zu einem wahren „Fest der Sinne, der Entdeckungen aller Talente und zu spannenden Entwicklungsgeschichten“ werden lässt.

Das kann nur dort geschehen, wo Kinder sich Tag für Tag selbst aktiv einbringen können, wo ihre Interessen aufgegriffen und mit ihnen gemeinsam weiterentwickelt werden, wo Kindermeinungen erwünscht und immer wieder gefragt sind, wo sich Regeln und gemeinsame Absprachen nach Entwicklungsbedürfnissen von Kindern ausrichten, wo Experimente und Gestaltungsvielfalt den Tagesablauf bestimmen, wo die unterschiedlichsten Spielformen – vom großflächigen Bau- bis zum szenischen Rollenspiel – genossen werden können, wo Musik und Märchen, Geschichten und Toberlebnisse, Höhlenbauten und aufregende Naturerlebnisse, Forschen und Kulissenbau mit Schachteln die Kinder motivieren.

Die Kinder sollen das Spiel als einen wesentlichen Teil ihrer Entwicklung erfahren.

Wir wünschen den Kindern viele solcher wertvollen Spielmomente in diesem Kindergartenjahr.

Text und Fotos: Kindergarten Sillian





**BIO – GEMÜSE/OBSTKISTE
BIO KRÄUTER
AUS DER REGION**

- BIO Gemüsebox zu € 15 oder € 20
- Wöchentliche oder 14 tägige kostenlose Zustellung, ganzjährig, saisonale Produkte
- Unsere Partner sind ausschließlich zertifizierte BIO Erzeuger
- Die Mehrwegbox spart Rohstoff und Müll
- Rechnung am Monatsende mit Zahlschein
- Wir beliefern auch die Gastronomie

Bestellungen unter 067763687720 oder
ng.zweigstellematreiinosttirol@gmail.com

Kreativ durch die Krise gehen

Wie Pfarre die erzwungenen Corona-Veränderungen gestaltet.

Wir sitzen ja alle im gleichen Boot: seit März erfahren wir über Zuruf und Verordnungen, was und wie wir leben dürfen. Nach über sieben Monaten werden viele Menschen verständlicher Weise müde, auch wenn die Wochen im Sommer uns haben ein Stück aufatmen lassen. Doch jetzt im Herbst ist die Krise hautnah bei uns angekommen. Da merken wir dann besonders, wie notwendig wir Gottes Geist als unermüdlichen Motor brauchen, als Motor, der uns aus unsern vier Wänden der Kirche aufbrechen lässt und uns mit Gottes wunderbarer Hoffnungsbotschaft an die Seite der Men-

schen im Dorf stellt. Die Zeichen von Licht und Zuversicht, die in diesen Monaten von der Pfarre ausgegangen sind, wurden von ganz vielen geradezu aufgesogen. Und wir haben so viele dankbare und positive Rückmeldungen bekommen, wie kaum je. Ein Bild sagt mehr als 1.000 Worte. Und so lasst euch alle nochmals von diesem kurzen fotografischen Streifzug berühren. Spürt nochmals die Dankbarkeit, das Aufatmen, die Freude, die Lebendigkeit des Betens Daheim, die Sehnsucht nach Gemeinschaft und Begegnung, ... - und mitten darin die Zusage von Gottes Nähe und

Erlösung. Ihr könnt euch darauf verlassen, wir werden uns als Pfarre weiter bemühen, in eurer Mitte wie ein Osterfeuer zu brennen. Wir laden ein, euch von diesem Feuer entzünden zu lassen und selber zur Fackel zu werden.

Und wenn dann die Tage von Corona überstanden sind, freuen wir uns, wenn wir auch jenes kirchliche Leben, das in der Krisenzeit so leider nicht möglich war, gemeinsam mit diesem Feuer zu ganz neuem Leben erwecken.

Dekan Anno und die Pfarre Sillian



Wir bieten unterschiedliche Hilfestellungen – speziell in diesen „besonderen Zeiten“!

Das Angebot der Sozialen Servicestelle richtet sich an Menschen, die Hilfe in schwierigen sozialen Problemlagen benötigen. Unsere speziell ausgebildeten MitarbeiterInnen (SozialarbeiterInnen sowie eine Psychologin) sind persönlich oder telefonisch von Montag bis Samstag jeweils von 7 bis 19 Uhr erreichbar; am Sonntag nur telefonisch!



Wir wollen Hilfe- und Ratsuchende durch rasche und unbürokratische Maßnahmen unterstützen und bieten Beratung, Information und die Koordination von verschiedenen Angeboten und Möglichkeiten. Das besondere Augenmerk liegt in der Erwachsenensozialarbeit, wobei wir über bereits bestehende Aufgabengebiete des Roten Kreuzes (Krisenintervention, Besuchsdienst, Betreuer Fahrdienst, Jugendarbeit, ...) informieren und Vernetzungsarbeit mit anderen Selbsthilfegruppen und speziellen Beratungsstellen anstreben. Wir informieren u.a. über diverse Hilfsmöglichkeiten (Förderansuchen, Unterstützungsangebote, usw.) und vermitteln in Folge weiter zu Ämtern, Behörden und verschiedenen Sozialpartnern.

Die Soziale Servicestelle ist ein Gemeinschaftsprojekt von Land Tirol und Rotem Kreuz; die Beratung und Betreuung ist kostenlos. Der Kontakt mit uns ist unverbindlich und niederschwellig.

In Anbetracht der aktuellen Covid-19-Maßnahmen ist eine „aufsuchende“ Betreuung im Bereich Erwachsenensozialarbeit in akuten Fällen möglich, im Besuchsdienst leider nicht; unsere sonstigen Angebote werden, den geforderten Maßnahmen entsprechend, weiterhin angeboten bzw. durchgeführt!

Besuchsdienst in Sillian

Unsere Besuchsdienstgruppen erfreuen sich großer Nachfrage und Beliebtheit, sodass wir laufend darum bemüht sind, neue MitarbeiterInnen zu finden (und auszubilden), um der großen Nachfrage dieser Einrichtung gerecht zu werden.

Die regelmäßig, wöchentlichen Besuche sollen ein wenig Abwechslung in den Alltag älterer Mitmenschen bringen und gegen Einsamkeit ankämpfen. Spaziergänge, Kartenspiele oder auch nur ein Plauderstündchen erfreuen betagte Mitmenschen und können zur positiven Ablenkung beitragen. Unsere Kontaktpersonen für das Oberland: Frau Daniela Folli (Tel.: 0650 282 68 11)

Betreuer Fahrdienst - Mit uns sind Sie immer mobil!

Für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, aber auch für "gehende" Patienten ist es nicht immer einfach, Termine (beim Arzt, Fahrten zur Kur oder Reha, in andere Krankenanstalten, etc.) planmäßig wahr-

zunehmen - bei uns werden Sie von sanitätsmäßig ausgebildeten MitarbeiterInnen begleitet und wir organisieren für Sie (ggf.) die ärztliche Transportanweisung und rechnen auch direkt mit der Krankenkasse ab.

Essen auf Rädern

Die Anmeldung für diese Aktion nimmt der örtliche Sozialsprengel (für Lienz-Stadt unter der Tel.Nr. 04852-68466) entgegen. Unsere Rotkreuz-MitarbeiterInnen sind für die Zustellung der von Ihnen gewählten Speisenauswahl (fünf Möglichkeiten, wie z.B. - Schonkost, Diät, ...) zuständig.

Notschlafstelle

In Zusammenarbeit mit der Tiroler Soziale Dienste GmbH unterstützen wir über die Wintermonate (Nov. bis April) eine Winter-Notschlafstelle im ehemaligen Sporthotel Lienz (Tiroler Straße 21) für akut wohnungslose Männer und Frauen. Es stehen zwölf Schlafplätze zur Verfügung. Zusätzlich wird ein Frühstück am Morgen und eine warme Mahlzeit am Abend angeboten.

Rufhilfe (jetzt auch mobil)

SICHER in allen Lebenslagen – ob in den eigenen vier Wänden, in der freien Natur oder bei Ihren Erledigungen – Sie bleiben rund um die Uhr in Verbindung mit der Notrufzentrale.

Jetzt NEU in unserem Angebot: Die MOBILE RUFHILFE mit GPS-Ortung!

Team-Österreich-Tafel: die kostenlose Lebensmittel-Ausgabe

In Sillian (vormals Hallenbad-Eingang) immer samstags ab 19:00 Uhr.

Mit Unterstützung zahlreicher Lebensmittelhändler können wir kostenlos Frisch- und Haltbarware (Obst, Gemüse, Brot, Milchprodukte, Nudeln, Marmelade u.v.m) an Personen in Notlage weitergeben. Immer samstags nach Geschäftsschluss werden diese Waren von unseren MitarbeiterInnen eingesammelt und noch am selben Tag (ab 19:00 Uhr) nach einem schon bewährten Ausgabeprinzip verteilt.

IHRE Wunschtraumfahrt zu einem Lieblingssort

Sehr oft tauchen Sehnsüchte auf, wo es um einen „letzten Wunsch“ geht. Egal, ob an einen bestimmten Lieblingsort, ins Kino, zur Familie oder noch einmal „nach Hause“ - das Ziel bleibt dem Wun-

schenden überlassen.

Unser Wunschtraum-Mobil steht ausnahmslos Menschen mit geringer Lebenserwartung zur Verfügung und wir setzen da an, wo Angehörige überfordert sind. Dieses kostenlose Angebot darf jeder, der noch transportfähig ist, einmalig und für einen Tag nutzen. Das Beisein von Angehörigen ist erwünscht.

Rotkreuz-Shop URGESTEIN

... ist jeden Dienstag und Samstag von 9:00 bis 13:00 Uhr geöffnet – momentan jedoch wegen der aktuellen Maßnahmen im Handel NICHT!

Hier bemühen sich Alfons Klaunzer und Bernhard Steiner um Sie sowie die Übernahme von (wertvollen) Waren-Spenden bzw. deren Verkauf.

Auch telefonische Vereinbarungen sind möglich unter der Nummer 04852/62321. Der Reinerlös fließt in unsere Soforthilfe und/oder in das Projekt der Wunschtraumfahrt, mit der wir umgehend und unbürokratisch Betroffenen in Notlagen aushelfen.

Soforthilfe

Darunter verstehen wir eine Überbrückungshilfe für Menschen, die sich in einer „plötzlichen Krisensituation“ befinden und dieser in der Anfangsphase (sehr oft) hilflos ausgeliefert sind. Die „individuelle Spontanhilfe“ soll dabei unterstützend eingreifen, um etwa dringend anstehende Kosten bzw. unaufschiebbare Anschaffungen zu begleiten.

Die Krise bzw. eine besonders prekäre Situation – ausgelöst etwa durch einen plötzlichen Todesfall, eine chronische Erkrankung u.a. – kann täglich Menschen, wie dich und mich treffen und wir versuchen dort unbürokratisch und schnell zu helfen, wo die soziale Sicherung ausfällt.

RÜCKFRAGEHINWEIS:
Wilhelm GRANIG, MBA
 Bereichsleiter Gesundheits- und Soziale Dienste
 Österreichisches Rotes Kreuz
 Bezirksstelle Osttirol
 T: 04852/62321-120
 Mail: soziale.servicestelle@roteskreuz-osttirol.at

Das Rote Kreuz Sillian sucht VERSTÄRKUNG für das Team vom BESUCHSDIENST

Ausgestattet mit einer fundierten Ausbildung im Bereich Gesundheits- und Soziale Dienste vom Roten Kreuz, gehen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 1x wöchentlich zu den Menschen, die sich einen Besuchsdienst wünschen und verbringen die gemeinsame Zeit mit netten Gesprächen, Spaziergängen oder Kartenspielen, etc.

Wenn Sie Interesse an dieser wertvollen, freiwilligen Mitarbeit im Roten Kreuz Sillian haben, setzen Sie sich mit Christine Bürgler (Tel.0660 6563071) in Verbindung – sie informiert Sie gerne über alle wesentlichen Details.



Tiroler Seniorenbund – Ortsgruppe Sillian

Wandern in Obertilliach

Wie im letzten Jahr war auch heuer wieder eine Sommerwanderung angesagt, natürlich mit Einhaltung der vorgegebenen Regeln. Ende Juli brachte uns bei besten Wetterbedingungen der Postbus nach Obertilliach und die dortige Gondelbahn in das Gebiet Golzentipp. Durch das Einhalten des geforderten Abstandes bildeten sich Kleingruppen, die ihr Tempo und die Streckenlänge selbst wählten. Zur Mittagszeit brachte uns alle der Hunger in der Conny-Alm wieder zusammen. Das große Angebot an bodenständigen Gerichten und die sehr freundliche Bedienung waren die Belohnung für unseren sportlichen Einsatz. Nach der ausgiebigen Mittagsrast ging es mit der Gondel wieder talwärts. Im Cafe der Bäckerei bereiteten wir uns bei Kaffee und Kuchen auf die Heimfahrt vor. Das Bild zeigt die Gruppe in Obertilliach vor der Heimfahrt.

Der Betrag, den wir für die Bus- (Hin- und Rückfahrt), die Gondelfahrt (Berg und Tal), den Kaffee und Kuchen zu ausgaben, hätte in Sillian lediglich für die Berg- und Talfahrt mit den Gondeln gereicht.

Kirchenbesuch in Außervillgraten

Am 17. August stand die Besichtigung der Pfarrkirche St. Gertraud in Außervillgraten unter der Führung von in OSR Told Josef auf dem Programm. Bei nicht unbedingt guter Wetterprognose traf sich eine kleine Gruppe bei der VS Sillian. Die Temperatur war für die Wanderung über Sillianberg und Unterwalden ideal. Erst beim letzten Wegabschnitt begleitete



uns leichter Regen und brachte Schirm oder Kapuze zum Einsatz.

Vor der Kirche wurden wir von Herrn Josef Told begrüßt. Er ist für die Vorstellung der Geschichte der Kirche die kompetente Person, da er den, von Johannes Trojer begonnenen Kirchenführer vor ca. 10 Jahren, vervollständigt und zu Papier gebracht hat.

Da die Historie einer Kirche mit jener der Bevölkerungsentwicklung sehr eng verbunden ist, haben wir auch über diesen Bereich einige Besonderheiten erfahren. Schade ist, dass die Beteiligung nicht sehr groß war, wurden wir doch über einige sehr interessante Einzelheiten unserer Nachbargemeinde mit dem Ahornblatt im Wappen informiert.

Besuch bei der „Königin des Pustertales“

Nach dem Bezirkswandertag am Samstag, 12. September 2020, stand am folgenden Donnerstag die Besichtigung der renovierten Burg Heinfels auf unserem Halbjahresprogramm. Trotz der Vorgaben wie Abstandhalten und Maskenpflicht traf sich fast die Hälfte der Mitglieder Ortsgruppe beim Burgeingang.

Bei dieser Führung durch die neu gestalteten Räume wurden in einer Art dreidimensionaler Puzzles die Stationen der Burgentstehung sehr anschaulich dargestellt. Dazu kam die mediale Unterstützung der Berichte in verschiedenen Abschnitten.

Was für unsere Generation sehr angenehm ist, sind die Möglichkeiten zum Niedersitzen in manchen Bereichen. Dies förderte auch die Aufmerksamkeit der Teilnehmer. Wer nach mehr als eineinhalb Stunden Information noch nicht müde war, konnte nach Überwindung von mehr als 80 Stufen zum höchsten Punkt der Burg gelangen. Die Belohnung dafür war der großartige Ausblick auf Bereiche der Gemeinden Sillian, Heinfels und Kartitsch. Dabei fiel besonders das "satte Grün" der Wiesen und Felder ins Auge, das eigentlich nicht dem Spätsommer entspricht.

Wenn in 2 bis 3 Jahren auch noch der gastronomische Teil der Anlage fertig ist, werden wir uns sicher wieder zu einem Besuch anmelden. Im Oktober stand ein wichtiger Bereich der Ersten Hilfe am Programm. Dieser musste vorsichtshalber



angesagt werden. Als Ersatz wurde eine Wanderung auf der Sillianer Schattseite angeboten.

*Text und Fotos: Obm. Willi Bachlechner
Tiroler Seniorenbund -
Ortsstelle Sillian*



Lebenshilfe Tirol - Arbeit (Werkstatt) Sillian Ein Christbaum für alle

Aufgrund der Corona Pandemie, müssen wir Alle auf Einiges verzichten. Soziale Kontakte zu pflegen, füreinander da zu sein und Gemeinschaft erleben, ist für uns Menschen etwas Existentielles.

Wir, die Lebenshilfe Tirol-Arbeit (Werkstatt) Sillian möchten die Gemeindegänger und Gemeindegängerinnen dazu einladen, etwas gemeinsam zu tun.

Ein Christbaum - als Zeichen des Gebens
Am Vorplatz der Einrichtung steht in der Vorweihnachtszeit ein Christbaum, welcher von der Marktgemeinde Sillian zur Verfügung gestellt wird.

Jede/jeder Gemeindegänger, ob groß oder klein, ist dazu eingeladen, den Baum nach seinen eigenen Ideen zu schmücken. Sei es mit Selbstgebasteltem, einem Brief an das Christkind,

Wir hoffen, dass sich möglichst viele Personen an dieser Idee beteiligen und dass gemeinsam ein schöner, geschmückter Christbaum für Alle entsteht!

Ein Adventskalender - als Zeichen des beschenkt Werdens

Hinter der Tür einer Krippe verbergen sich kleine Geschenke von begleiteten Personen, welche als kleine Präsente für GemeindegängerInnen gedacht sind. Diese können zur freien Entnahme mitgenommen werden.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir durch diese Aktion vielen Menschen eine Freude in der Vorweihnachtszeit machen können.

*Lebenshilfe Tirol
Arbeit (Werkstatt) Sillian*



Wohnanlage Sillian-Am Draupark

Wohnen^{mit}



In Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Sillian errichten wir die Wohnanlage "Am Draupark". Hier entstehen an die 120 Wohnungen in mehreren Baustufen. Nach der Projektvorstellung im August 2020 haben wir zahlreiche Rückmeldungen - speziell in Bezug auf Wohnungsgrößen und Rechtsform (Miete, Miete mit Kaufoption oder Eigentum) - von den Interessentinnen und Interessenten erhalten. Die Architekten arbeiten derzeit intensiv daran, die einzelnen Gebäude entsprechend umzuplanen und möglichst viele Wünsche zu erfüllen.

Wir planen im Laufe des nächsten Jahres den Informationsabend zu veranstalten, wo die konkrete Planung vorgestellt wird. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne bei uns im Büro.

OSG Lienz

Beda-Weber-Gasse 18, 9900 Lienz

04852/65635-0, buero@osg-lienz.at

LANSER

Natürlich
detailreich
seit 1877.



Foto: Martin Langger

Die Schönheit im Detail finden, sie erkennen und erschaffen. Natürliche Materialien werden verbunden und einzigartige, alpine Wohnkonzepte gestaltet. Mehr Projekte auf www.tischlerei-lanser.at entdecken.

- Waschtisch in Nuss geschliffen, natur geölt mit massivem Naturstein.

Bauernbund-Urwahlen 2020: Obmannwechsel in Arnbach und Sillian

Nach zwölf Jahren übergeben Peter Köck sen. in Arnbach und Peter Leiter in Sillian ihre Funktionen. Neuer Obmann der Ortsgruppe Arnbach ist Peter Köck jun., die Ortsgruppe Sillian-Sillianberg leitet künftig Josef Leiter jun. (vlg. Raster).

Der Bauerbund wurde am 4. Juni 1904 in Sterzing gegründet. Maßgeblich mitgewirkt hat damals der Sillianer Bürgermeister Josef Schraffl, der auch zum ersten Obmann des neuen Bundes gewählt und 1917 Landeshauptmann von Tirol ernannt wurde. Heute zählt der Tiroler Bauerbund landesweit 18.000 Mitglieder in 330 Ortsgruppen bei 279 Gemeinden. Alle sechs Jahre wählen die Mitglieder aus ihren Reihen in den so genannten „Urwahlen“ die bäuerlichen Funktionäre auf Orts-, Bezirks- und Landesebene. Die Ortsbauernobmänner sind in der Regel auch die Ortsvertreter der Landwirtschaftskammer, die deren Aufgabe im örtlichen Bereich wahrnehmen.



Josef Leiter jun. (links) und Peter Köck jun. (rechts).

Sillianer Bäuerinnen

Wie bereits in der letzten Ausgabe des EinBlick angekündigt ging die Funktionsperiode der Tiroler Bäuerinnen mit Herbst 2020 zu Ende. Aufgrund der aktuellen Situationen konnten aber leider nur die Ortswahlen abgewickelt werden. Bis wann die Gebiets-/Bezirks-/Landeswahlen möglich sind, bleibt leider bis auf weiteres offen.

Am 4. September 2020 fanden, in zahlreicher Anwesenheit der Sillianer Bäuerinnen, die Neuwahlen im Gasthof Sillianer Wirt statt.

Martina Schönegger schied altersbedingt aus ihrer Funktion als Ortsbäuerin aus. An dieser Stelle gilt ihr nochmals ein herzlicher Dank für ihren unermüdlichen Einsatz über all die Jahre, in denen sie nicht nur als Ortsbäuerin voranging sondern in über 25 Jahren im Ortsausschuss mitgestaltete. Für die neue Funktionsperiode von 2020 bis 2026 wurde Johanna Kraller zur neuen Ortsbäuerin gewählt. Ihr zur Seite steht als ihre Stellvertreterin Anita Webhofer. Katharina Hofmann als Kassierin, Maria Indrist als Chronistin, Bettina Schönegger als Schriftführerin sowie Hildegard Mair, Annelies Pranter, Julia Walder und Monika Walder komplettieren den neu gewählten Ausschuss. Mit alt Bewährtem und neuen Ideen haben wir bereits in die neue Funktionsperiode gestartet und hoffen, dass trotz der aktuellen (Corona-)Umstände es in vielerlei Hinsicht wieder möglich ist bzw. wird gemeinsam in eine ereignis- und erfolgreiche Zukunft zu blicken.



Ausschuss 2020-2026: vlnr. Hildegard Mair, Katharina Hofmann, Johanna Kraller, Anita Webhofer, Julia Walder, Maria Indrist, Annelies Pranter, Bettina Schönegger; nicht auf dem Foto: Monika Walder

Text: Johanna Kraller
Fotos: Sillianer Bäuerinnen



vlnr. Bez.bäuerin Karin Huber, Martina Schönegger, Johanna Kraller

Was läuft so bei der Theatergruppe Sillian...

Im Frühjahr 2020 waren unsere Proben für das neue Lustspiel bereits voll im Gange, der 3. Akt gerade im Einstudieren, dann holte auch uns der Lockdown ein. Still und leise mussten wir in dieser Zeit auch das Ableben unseres „Burgschauspielers“ Pepa Schneider-Peisser beklagen.

Nachdem der Kultursaal zum längerfristigen Proben nicht verfügbar ist und war, haben wir uns kurzerhand entschlossen, die Bühne in unser altes Heim in die „Kaserne“ zu verfrachten. Dort können wir uns künftig ungehindert und flexibel auf die Theateraufführungen im Kultursaal vorbereiten.

Für das heurige, geplante Lustspiel wurde eine weitere, junge Akteurin mit Judith Schönegger gefunden und als gleich engagiert.

In der Zwischenzeit und nach reichlicher Überlegung sind wir zum Schluss gekommen, erst wieder Theater zu spielen, wenn wieder eine gewisse Normalität einkehrt. Auch die Theateraufführungen werden in Zukunft zu einem neuen Termin stattfinden: jeweils von Mitte Jänner bis Anfang Februar im jeweiligen Aufführungsjahr, erstmals voraussichtlich 2022.

Untätig sind wir von der Theatergruppe Sillian jedoch nie. Geselligkeit und regelmäßige Aktivitäten werden bei uns groß



geschrieben und in den nächsten Monaten bestimmt nicht zu kurz kommen.

Im September 2020 stand eine tolle und exklusive Führung in der neugestalteten Burg Heinfels am Programm. Anschließend hielten wir die Jahreshauptversammlung ab. Kulinarisch verwöhnt wurden wir von unserer Gastgeberfamilie Schneider-Peis-

ser, im Gasthaus Anstz Burg Heinfels.

Wir freuen uns jedenfalls schon darauf, euch mit unserem neuen Lustspiel begeistern zu dürfen und wünschen viel Gesundheit und Heiterkeit, der aktuellen Zeit zum Trotz.

*Text und Foto: Theatergruppe Sillian
Arthur Bucher, Obmann*

Schau,
wo dein Essen
herkommt

Wöchentlich heimisches Schweinefleisch
vom Unterbacher Hof / Molltal.

Ortner
MEISTER METZGER
SILLIAN-LIENZ

SILLIAN - LIENZ CITY-CENTER
UND TIROLERECK AM MARKT
www.metzgerli-ortner.at

Krippenbau 2020

Dem Krippenverein Sillian ist es trotz Corona gelungen einen Krippenbaukurs abzuhalten, mit den Krippenbauhelfern Reinhard Schett, Karl Leiter, Clemens Kraler und Mathilde Scherer.

Der Kurs wurde erfolgreich abgeschlossen und es entstanden 10 neue Krippen. Da es

in diesem Jahr keine Krippenausstellung gibt, werden die Krippen von 2020, bei der Ausstellung zum 25-jährigen Jubiläum im Jahr 2021 gezeigt. In der 3monatigen Coronapause hat Dr. Ferdinand Steidl aus Karton, mit Schlagzeilen aus den Zeitungen zum aktuellen Geschehen, seine Krip-

pe als Nachbau (Elternhaus) gebaut, es ist ihm sehr gut gelungen. Der Krippenverein Sillian hofft, dass 2021 die Jubiläumsausstellung über die Bühne gehen kann und sich die Besucher an den Werken erfreuen können.

Text und Fotos: Krippenverein Sillian



Clemens Leiter, Karl Leiter, Mathilde Scherer und Reinhard Schett



Karton – Krippe von Dr. Ferdinand Steidl

Orchester der Neuen Philharmonie München gastierte wieder in Sillian

Die Neue Philharmonie München hat bereits im vergangenen Jahr im Rahmen der finalen Feierlichkeiten zum Jubiläumsjahr Sillian 550 ein umjubeltes Konzert im Kultursaal Sillian absolviert. Das Orchester war damals auf der Durchreise von einer Konzerttournee in Italien und machte in Sillian einen Zwischenstopp. Der Kultursaal in Sillian sowie die Unterbringung im Alpenhotel Weitlanbrunn haben dem Orchester derart zugesagt, dass es sich in diesem Jahr für eine ganze Woche in Sillian einquartiert hatten und diese für eine intensive Probewoche nutzten. Als Unterkunft wurde wiederum das Alpenhotel Weitlanbrunn gewählt und geprobt wurde im Kultursaal. Einstudiert wurde anlässlich des 250. Geburtstages von Ludwig v. Beethoven ausschließlich ein Programm dieses Komponisten.

Zum Abschluss der Probewoche konzertierte die Neue Philharmonie München am Donnerstag, 24.9.2020 um 20.00 Uhr im Kultursaal in Sillian. Johannes Zahn, als einer der allerersten Mitwirkenden der NPhM, dirigierte erstmals die Neue Philharmonie München mit einem reinen Beethovenprogramm. Dargeboten wurden die Ouvertüre „Die Geschöpfe des Prometheus“, das Klavierkonzert Nr. 3 mit dem



Solisten Michail Lifits sowie die Symphonie Nr. 3 „Eroica“.

Auf Grund der Covid19 Maßnahmenverordnung wurde ein Präventivkonzept für den Konzertabend vom Covid 19 Beauftragten Otto Trauner ausgearbeitet und auch umgesetzt. Auf Grund der Abstandsregelung konnten nur 85 Sitzplätze ange-

boten werden. Diese waren auch schnell ausverkauft. Die anwesenden Zuhörer jedenfalls genossen einen großartigen Orchesterabend mit der Neuen Philharmonie München und diese kündigte an, auch im kommenden Herbst wieder eine Probewoche mit einem Konzertabend in Sillian abhalten zu wollen.

Musikkapelle Sillian

2020 war auch für die Musikkapelle Sillian ein mit „Abstand“ besonders herausforderndes Jahr. Trotz der einschränkenden Maßnahmen konnten einige Sommerkonzerte in alternativer Weise durchgeführt werden und bei der Jahreshauptversammlung am 19. Juni 2020 wurde für die kommenden 3 Jahre ein neuer Ausschuss gewählt.



Auf Grund des 1. Lockdowns im Frühjahr 2020 musste die 193. Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Sillian auf den 19. Juni 2020 verschoben werden und fand mit entsprechender Abstandsregelung im Kultursaal Sillian statt. Als Ehrengäste durfte Obmann Matthias Krautgasser Dekan Anno und Bgm. Hermann Mitteregger dazu recht herzlich begrüßen. Dekan Anno bedankte sich vor allem für das Mitwirken bei diversen sakralen Anlässen sowie bei seinem Priesterjubiläum im vergangenen Jahr. Hermann Mitteregger würdigte in seiner Ansprache nochmals die großartige Leistung der Musikkapelle Sillian im Zuge der Festlichkeiten anlässlich des 550. Jahrsjubiläums

der Marktgemeinde Sillian. Als kleines Dankeschön überreichte er dem Obmann ein altes Bild der Sillianer Musikkapelle. Im Zuge der Jahreshauptversammlung fanden auch die turnusmäßigen Neuwahlen des Vereinsvorstandes statt.

Für die nächsten 3 Jahre wurden folgende Vereinsmitglieder in den Vorstand gewählt:

*Matthias Krautgasser - Obmann
Herbert Kraler - Obmann Stellvertreter
Martin Bodner - Kapellmeister
Johannes Fürhapter - Kapellmeister Stv.
Otto Trauner - Schriftführer
Christiane Wieser - Schriftführerin Stv.
Helmut Krautgasser - Kassier
Markus Fürhapter - Kassier Stv.*

*Marie Theres Bodner - Jugendwartin
Nadine Ortner-Leiter - Notenwartin
Reinhard Webhofer - Instrumenten- & Probezimmerwart
Elisabeth Köck - Trachtenwartin
Rudolf Walder-Moosmann - Pavillonwart*
Anschließend bedankte sich der wiedergewählte Obmann bei Josef Walder, Daniela Walder, Julia Schönegger, Bernhard Hofmann und Edi Lanser für die Zusammenarbeit in den letzten 3 Jahren und ebenso bei den neu gewählten Vorstandsmitgliedern, dass sie sich für die jeweiligen Aufgabenbereiche zur Verfügung stellen.

Während der abgelaufenen Sommersaison konnten Corona bedingt keine Kon-



Bgm. Hermann Mitteregger überreicht ein Bild an den alten und neuen Obmann der MK Sillian Matthias Krautgasser



Die Musik kommt – Standkonzert vor der Eisdielen Sagui



Die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder wurden mit einem kleinen Präsent verabschiedet



Der neue Vorstand der MK Sillian für die nächsten 3 Jahre



Abendkonzert am Kulturhaus Vorplatz

zerte am Pavillon abgehalten werden. Die strengen Auflagen für Veranstaltungen auf Grund der Covid 19 Maßnahmenverordnung machten es notwendig, nach alternativen Veranstaltungsorten für die Auftritte der Musikkapelle Sillian Ausschau zu halten. Diese wurden an den Vorplätzen diverser heimischer Gastronomiebetriebe gefunden.

Unter dem Motto „Die Musik kommt“ wurde der erste Sommerauftritt in Form von kurzen Standkonzerten an verschie-

denen Plätzen vor Lokalen in Sillian abgehalten. Beginnend am Marktplatz vor der Pizzeria Petrus, führte der musikalische Rundgang weiter zur Eisdiele Sagui, zum Sillianer Wirt, zum Gasthof Sprenger und endete beim Tennisüberl. Die weiteren Konzerte im Laufe des Sommers fanden am Vorplatz des Kulturzentrums, bei der Puschtra Alm, beim Alpenhotel Weitlanbrunn und zuletzt am Ortnner Platzl statt. Für alle Veranstaltungen wurde ein entsprechendes Präventionskonzept ausge-

arbeitet und vor allem auf die Abstandsregelung, sowohl unter den MusikantInnen aber auch unter dem Publikum besonders geachtet.

Somit konnten glücklicherweise alle Konzerte ohne besondere Vorkommnisse umgesetzt werden und die Musikkapelle Sillian konnte trotz der aktuell schwierigen Situation zumindest einen kleinen kulturellen Beitrag im Sommer 2020 in der Marktgemeinde Sillian leisten.

Text und Bilder: Otto Trauner



Konzert vor dem Alpenhotel Weitlanbrunn



Saisonabschlusskonzert am Ortnner Platzl

Für den Katastropheneinsatz gerüstet



Übergabe der Hochleistungspumpe und Stromerzeuger an die FF-Sillian

Im Juli durfte die Feuerwehr Sillian eine vom Land Tirol angekaufte Hochleistungspumpe für den Katastropheneinsatz im Bezirk übernehmen. Die auf einem Anhänger aufgebaute Großpumpe mit einem 75 PS Dieselmotor hat eine Förderleistung von ca. 5500 l/min. Eine eigens eingeschulte Mannschaft konnte sich im Übungsbetrieb bereits von den Vorzügen dieser modernen Gerätschaft überzeugen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei den Mitgliedern auch nochmal für die Übernahme der zusätzlichen Tätigkeit bedanken und wünschen viele aufschlussreiche Übungen und vor allem unfallfreie Einsätze zum Schutz der Bevölkerung. Ebenfalls wurde der FF-Sillian in diesem Zuge zusätzlich ein 14KVA-Stromerzeuger für den Einbau im neuen TLF zur Verfügung gestellt. Somit übernimmt der vor-

handene Stromerzeuger die Notstromversorgung im Gerätehaus, sodass im Falle eines Stromausfalls sofort eigenständig auf den Betrieb mittels Notstrom umgestellt werden kann. Dadurch ist auch hier ein großer Schritt zur Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit im Katastrophenfall sichergestellt. Aufgrund der immer öfter wiederkehrenden Großschadensereignisse hat sich auch das Team im Kommandoraum, welches die Einsatzleitung unterstützt, in der Lageführung weitergebildet. Auf der neu installierten Lageführungstafel kann das Einsatzgeschehen, sowie etwaige Gefahrenquellen bis hin zu gesperrten Gebieten bildlich dargestellt werden. Ebenfalls werden für den Einsatz wichtige Detailinformation, wie z.B. die Wettersituation, Pegelstände und auch die im Einsatz ste-



Lageführungstafel für eine Lagebesprechung im Großschadensereignis

henden Kräfte immer auf Stand gehalten. Im Zuge einer Lagebesprechung kann sich somit jeder Teilnehmer relativ kurzfristig einen Überblick über die Geschehnisse verschaffen.

Text: BM Bernd Kukla
Fotos: FF-Sillian



Mannschaft für die Mobilmachung der Hochleistungspumpe bei der ersten Übung



Teile vom Team-Kommandoraum bei der Datenrecherche für die Aufbereitung einer Lagebesprechung im Planspiel

Das Jahr 2020 der Bergrettung Sillian

Mit Sicherheit ist das laufende Jahr für uns alle ein sehr durchwachsendes Jahr - verschiedensten Herausforderungen sind zu bewältigen und Entbehrungen sind in Kauf zu nehmen. So auch für die Bergrettung Ortsstelle Sillian, begonnen mit dem allgemeinen Lockdown, der alle betroffen hat. Es spiegelte sich in der Arbeit und Einsatzführung der Bergrettung wieder, sei es von den zahlreichen Hygienevorschriften und Schulungen, als auch der umfangreichen materiellen Ausstattung, um der Sicherheit in allen Belangen zu entsprechen. So kam es bislang auch zu mehreren, teils schwierigen Einsätzen, welche professionell und rasch abgewickelt wurden.

Leider mussten wir uns im Dezember letzten Jahres von unserem Ehrenobmann Paul Schranzhofer verabschieden. Paul verstarb im 86. Lebensjahr und wird als Pionier der Ortsstelle und der Bergrettung noch lange mit seinen Werken in unserer Erinnerung bleiben. Doch auch schöne Momente konnten wir feiern, so die 40-jährige Mitgliedschaft von unserem Ehrenmitglied Josef Walder und dessen 60-jährigen Geburtstag. Zum gleichen Jubiläum gratulierten wir auch unserem Ehrenmitglied Norbert Mariacher im Oktober.

Mit der Anschaffung eines neuen Quads, wurde ein unverzichtbares Fahrzeug für unsere Ortsstelle wieder auf den neuesten Stand gebracht. Eine nachhaltige Gewährleistung der Sicherheit und Professionalität für die Rettung im alpinen und schwierigem Gelände. Das Leistungspaket des Fahrzeuges beinhaltet zusätzlich einen Transportanhänger, einen Winteranhänger, sowie einen Raupensatz für den Winter. Die Kosten belaufen sich auf € 27.000,00, welche vom Land leider nicht unterstützt werden.

Der geplante Festball entfiel leider aufgrund der COVID-19 Bestimmungen, welcher ebenfalls als Teil der Finanzierung gedient hätte. Von den Gemeinden wurden Zuschüsse zugesagt, jedoch bitten wir auch die Bevölkerung ebenfalls um eine finanzielle Unterstützung.

Die Ortsstelle Sillian bildet sich jährlich mit 11 Schulungen sowie Übungen fort, und stellt somit die Voraussetzungen für eine optimale Einsatzabwicklung in ihrem Verantwortungsbereich der sieben umliegenden Gemeinden im Oberland.

Wir danken jetzt schon allen Unterstützern der Ortsstelle Sillian und wünschen allen viel Gesundheit und viele erlebnisreiche Touren in unserer schönen Heimat.



v.l.n.r.: Diego Pietruni, Josef Walder, Alois Mayr, Norbert Mariacher und Johann Walder



Ortsstellenleiter Diego Pietruni

9920 Sillian 40f | Tel.: +43 664 5440057

E-Mail: diegopietruni@gmail.com | www.bergrettung-sillian.at

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Sillian | IBAN: AT97 3636 8000 0002 2475

Schützenkompanie Sillian



Da in diesem Jahr so gut wie alles, aufgrund der Pandemie, abgesagt wurde hat die Schützenkompanie Sillian und die Partnerkompanie Sexten trotzdem eine Gedenkveranstaltung beim Roteck am 23. August 2020 mit einem großen Wetterglück durchgeführt.

Trotz schlechter Vorhersage kamen doch einige Gläubige und Schützenkameraden nach Sexten und erlebten eine überaus stimmungsvolle Messfeier. Diesmal anders als beim Aufstellen vor 5 Jahren am 8. August 2015. Damals mussten die Mitglieder der Schützenkompanien Unteres Ahrntal, St. Johann,

Sexten und Sillian, nach dem Aufstellen und der Abhaltung der Gedenkfeier, sofort den Aufstellungsplatz beim Roteck wegen eines gewaltigen Gewitters verlassen.

Pater Franz Senfter, ein gebürtiger Sillianer, zelebrierte nach dem Aufstieg mit Schützenmitgliedern von Sillian über Sexten, die Messe und eine Bläsergruppe aus Sexten sorgte für die Musikalische Umrahmung.

Das Aufstellen der Kreuze war der Höhepunkt einer Reihe von Gedenkveranstaltungen der Schützen zum Ersten Weltkrieg. Gesegnet wurden sie bei ei-

nem Festakt am Bozner Waltherplatz im Jahre 2015.

Standsschützen aus der früheren „Gefürsteten Grafschaft Tirol“ waren im Ersten Weltkrieg nicht nur an der „Südfront“, sondern auch in Galizien und Serbien im Einsatz. Die Kreuze stehen nun entlang der ehemaligen Frontlinie vom Stilfser Joch bis zum Hochspitz in den Karnischen Alpen.

Das Kreuz vom Roteck hat die Nummer 65 von 68 dieser Art.

Text und Fotos: Markus Bachlechner, Schriftführer der Schützenkompanie Sillian



Jungbauernschaft/Landjugend Sillian

Herz-Jesu Bergfeuer

Am Vorabend des Herz-Jesu Sonntages, den 20. Juni 2020, sind einige Mitglieder zum Thurntaler Jugendkreuz marschiert und haben dort ein Bergfeuer in Form eines Kreuzes entzündet. Anschließend sind noch alle zu zwei ehemalige Ausschussmitglieder gefahren und ließen es sich dort bei einer leckeren Grillerei gut gehen.

Kofelwallfahrt

Am Sonntag, den 12. Juli 2020 ging eine kleine, aber motivierte Truppe über den Kofel zum Wallfahrten. Treffpunkt war die Luggauer Brücke in Leisach und von dort aus wanderten sie nach Maria Luggau (Wallfahrtsort). Um 11 Uhr sind sie beim Kloster angekommen und feierten dort die Wallfahrtsmesse. Anschließend haben sie es sich noch beim Paternwirt gut gehen lassen.

Grillen und Zelten am Thurntaler

Aufgrund von Corona musste der Abschlussausflug verschoben werden und deshalb wurde nach einer Alternative gesucht. Somit stand am 1. August 2020 ein Grillabend inklusive Zelten beim Thurntaler See an. Nach der Grillerei hat es leider angefangen zu regnen. Aufgrund dessen sind alle in die Hütte eines Ausschussmitgliedes gefahren und haben dort einen netten Abend verbracht und übernachtet.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am Samstag, den 12. September 2020 war die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen in der Puschtra Alm in Arnbach.

Nach vielen interessanten Tagesordnungspunkten, wie u.a. die beiden Berichte der Obleute, der Tätigkeitsbericht der Schriftführerin in Form einer Power-Point und der Kassabericht des Kassiers, wurde der neue Ausschuss gewählt.

Die Ausschussmitglieder im Zeitraum 2020-2023 sind:

Obmann: Markus Troyer

Obmann Stv.: Josef Tempele

Ortsleiterin: Isabella Walder

Ortsleiterin Stv.: Melanie Kraler

Kassierin: Elisabeth Leiter (gleichzeitig auch Schriftführer Stv.)

Schriftführerin: Yvonne Galovic

Beiräte: Vanessa Ortner, Laura Pranter, Simon Pranter, Stefan Schönegger, David Walder, Lukas Ortner-Leiter, Reinhard Köck

4 ehemalige Ausschussmitglieder, nämlich Carolina Trauner, Josef Leiter, Helena Pranter und Florian Kofler, wurden nach



der Geschenkeübergabe an die vorigen Ausschussmitglieder mit dem Bronzenen Ehrenabzeichen der Tiroler Jungbauernschaft/ Landjugend geehrt. Abschließend gab es noch einige Ansprachen der Ehrengäste und für alle Anwesenden ein Essen. Es war ein gelungener und netter Abend und auch eine großartige Bewirtung der Puschtra Alm.

Burgbesichtigung

Am 27. September 2020 hat der Ausschuss eine interessante Führung auf der Burg Heinfels von Peter Leiter erhalten. Alle waren sehr interessiert und stellten in den 2 Stunden auch viele Fragen.

Erntedank

Am Sonntag, den 4. Oktober 2020 wurde das Erntedankfest in der Pfarrkirche Sillian gefeiert.

Die Ausschussmitglieder der JB/LJ Sillian haben die Erntedankkrone geschmückt, einen Blumenstrauß gebunden und drei schöne Körbe mit den heurigen Ernten zusammengestellt.

Nach der Hl. Messe wurden noch einige Mitglieder der Landjugend von Dekan Anno ins Pfarrhaus zu einem Gläschen Wein eingeladen.

*Text: Yvonne Galovic
Bilder: JB/LJ Sillian*



Tennisunion Sillian

In der Tennissaison 2020 konnten wir trotz der Corona Krise eine Steigerung der Saisonkartenverkäufe von 117 auf 127 Saisonkarten verzeichnen.

Wie im vorangegangenen Jahr lag auch im Jahr 2020 das Nachwuchstraining als wichtiger Grundpfeiler des Tennissports in Sillian im Fokus. Das Konzept des ÖTV Kids Tennis wurde vom Jugendwart Manuel Geiler geplant und durchgeführt. Manuel wurde dabei von Mario Gietl und Daniel Sachsenmaier aus Lienz unterstützt. Nochmals ein großes Dankeschön an die Jugendtrainer.

Eine große Überraschung gab es in der Kärntner-Meisterschaft U35. Als Ziel wurde von unseren Herren der Klassenerhalt ausgerufen. Doch am Ende einer packenden Saison schafften sie den Aufstieg in 1. Klasse A.

Am Ende der Saison stand eine Bilanz von 5 Siegen, einem Unentschieden und nur einer Niederlage.

Gratulation an unseren Tennisherren.

Weiters wurden vom Sportwart Clemens Vinatzer einige Doppeltourniere und das bereits traditionelle Läufer- und Karterturnier in der zwölften Auflage organisiert. Dieses Turnier entschied Sepp Bachmann gegen Hermann Walder knapp mit 7:6 für sich. Sepp gewann damit bereits zum 7. Mal dieses Turnier. Das Speckbrettl Doppel Turnier wurde heuer das 2. Mal ausgespielt. 12 Teams kämpften um den begehrten Titel, den sich das Brüder-Duo um Manuel und Martin Grüner souverän sichern konnte.

Die Vereinsmeisterschaft wurde das dritte Mal mit den Bewerbungen Allgemeine Klasse (inklusive B Bewerb) und Altersklasse 45+ ausgetragen.

Eine eigene Frauenklasse kam leider nicht zu Stande. Im Finale des A Bewerbs sicherte sich Seriensieger Manuel Geiler gegen Mario Gietl den Vereinsmeistertitel in der Allgemeine Klasse. Den B Bewerb entschied Stefan Walder für sich. Berthold Burger setzte sich im Finale der AK 45+ mit 7:5 und 6:1 gegen Alois Ortner durch.

Ein großer Dank gilt allen Spielern und Spielerinnen, den Sponsoren und Zuschauern, die unseren Verein jedes Jahr mit sportlichem Engagement, Spaß und Freude unterstützen.



Ü35 Kärntnermeisterschaftsmannschaft: h.l.: Manuel Geiler, Mario Gietl, Stefan Geiler v.l.: Markus Huber, Martin Grüner, Rudi Ortner



B Bewerb: v.l.: Obmann Markus Huber, Finalist: Mario Ganner, Sieger Stefan Walder und Clara Vinatzer (3. Platz)

Text und Fotos: Stefan Walder,
Schriftführer Tennisunion Sillian
www.tennisunion-sillian.at



A Bewerb: v.l.: Obmann Markus Huber, Sieger Manuel Geiler, Finalist Mario Gietl



AK 45+: v.l.: Obmann Markus Huber, Sieger Berthold Burger, Finalist Alois Ortner und Robert Leiter (3. Platz)

*Frohe Weihnachten
wünscht*

KOBAN SÜDVERS

Stark beraten, exzellent versichert

HOPFGARTNER

Zweigstelle Sillian
Sillian 55 | 9920 Sillian

FC Sillian/Heinfels

Mit vielen neuen Auflagen und Regeln konnte auch „König“ Fußball im August wieder in Sillian gestartet werden. Für uns als Verein bedeutete dies, jede Woche ein Lesen von unzähligen Vorschriften und wieder neuen Regeln, um den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Viel Unterstützung bietet dabei der Kärntner Fußballverband mit Präsidenten Mag. Klaus Mitterdorfer. Der Verband aktualisiert termingerecht die Änderungen und bereitet diese verständlich für die Vereine auf, und trägt somit einen großen Beitrag zur Fortführung der Meisterschaft und Sicherheit der Spieler und Zuschauer bei.

Aus sportlicher Sicht startete die Saison unter Trainer Michael Platter denkbar ungünstig. Gleich mit einer satten 1:6 Heimniederlage gegen den SV Egg, konnte man erahnen, dass die Herbstmeisterschaft nur mit viel Kampf und Einsatzwillen zu bewältigen sein wird. So folgten Spiele mit sehr knappen Niederlagen und Unentschieden, aber auch sehr gute Ergebnisse wie der 4:1 Heimerfolg gegen den FC Mölltal. Verbesserungspotential zeigt sich vor allem bei Auswärtsspielen, wo wir - trotz zum Teil guter Leistungen, wie in Dellach oder in Penk - im Herbst punktlos blieben. In Summe bestätigte sich der

Eindruck des ersten Spiels, dass die Saison sehr schwierig für uns werden wird. Zum Ende der Herbstsaison haben wir aber die zwei Heimspiele gegen Tristach (6:2) und Lurnfeld (2:1) binnen nicht einmal 48 Stunden gewinnen können und konnten uns damit im hinteren Mittelfeld platzieren. Aufgrund dieser Ergebnisse sind wir sehr zuversichtlich, dass Trainer Michael Platter mit der Mannschaft im Frühjahr ei-



nen Weg vom aktuell 11. Tabellenplatz ins obere Mittelfeld finden wird.

Auch im Nachwuchsbereich konnten wir unsere Aktivitäten ausbauen. Als Erweiterung des Fußballkindergartens bietet unser Nachwuchsleiter Christoph Daxer seit September jeden Freitag unser „Free Soccer“ an. Ohne Verpflichtung, einfach zum Spaß können sich hier Mädchen und Buben im Alter von 6 – 12 Jahren treffen und gemeinsam Fußballspielen, aber auch andere Bewegungsspiele zusammen erleben. „Viele Kinder, aber auch Eltern, haben Ängste bzw. fühlen sich nicht gut genug, um in einer Mannschaft mitzuspielen. „Um diese Vorurteile und Ängste zu nehmen, treffen wir uns zum gemeinsamen Spielen und Bewegen“, so

Nachwuchsleiter Christoph Daxer. Sobald es das Wetter zulässt, werden wir solche Aktionen natürlich weiterführen. Informationen und Aushänge finden Sie auf der Gemeindehomepage oder auch auf unserer Facebook-Seite. Diese Ergänzung unseres Nachwuchsangebots schließt nun endgültig die Lücke zwischen dem Fußballkindergarten und den Nachwuchsmannschaften. Aktuell spielen 80 Kinder in den Mannschaften U8, U11, U13, U15 und U17. Ab der U13 wird der Spielbetrieb in der Spielgemeinschaft mit Thal/Assling durchgeführt, was wiederum einen Qualitätsvorteil für beide Vereine bringt. Vielen DANK an die Nachwuchstrainer und den Nachwuchsleiter Christoph Daxer für ihre hervorragende Arbeit.

Unterstützung

Als Abschluss möchten wir uns ganz besonders bei all unseren Sponsoren und Unterstützern bedanken, ohne die der Vereinsbetrieb in der derzeitigen Form nicht möglich wäre. Auch die kräftige Unterstützung durch unsere treuen und fairen Fans bei den Heimspielen ist ein großes Plus, das weit über Sillian hinaus positive Resonanz bringt.

Wir wünschen allen Lesern gesegnete Weihnachtsfeiertage und einen guten und vor allem gesunden Rutsch ins Neue Jahr 2021 und freuen uns auf viele Besucher bei den Frühjahrsspielen ab voraussichtlich Ende März 2021!

*Vorstand FC Union Raiffeisen
Sillian-Heinfels*



Eishockeysaison 2020/2021



Gleich vorweg ist zu erwähnen, dass das allgegenwärtige Thema COVID-19 auch vor dem Eishockeysport nicht Halt macht. Somit ist eine genaue Vorausschau auf die kommende Saison relativ schwierig. Die Regeln und Vorschriften ändern sich ja mittlerweile wöchentlich.

Geplant ist allerdings wiederum die Vorbereitung der Kampfmannschaft in Toblach erfolgen zu lassen. Dort geht es für die Cracks, 2x wöchentlich ab Ende Oktober, in der Halle aufs Kunsteis. Spätestens mit Mitte Dezember sollte dann ein Trainingsbetrieb in der Sillianer Eisarena möglich sein.

Gespielt wird die kommende Saison – wie letztes Jahr – in der Kärntner Unterliga West. Die über 10 Spiele laufende Meisterschaft (5 Heim- & 5 Auswärtsspiele) wird mit Mitte Dezember beginnen. Absteiger aus bzw. Aufsteiger in die Division II wird es keinen geben. Die Teilnehmer sind deshalb ident mit den Letztjährigen:

- * EC Sillian Bulls
- * UEC Sparkasse Lienz II
- * EC Virgen II
- * EC Black Devils Prägraten II
- * EC Irschen
- * EHC Oberdrauburg

Auch für alle Kinder unter 10 Jahren ist heuer wieder 2x wöchentlich der

Schnupperkurs in der Sillianer Eisarena geplant, sowie ein Training für die älteren Jahrgänge. Bei Fragen und Anmeldungen zum Schnupperkurs - oder zur Nachwuchsmannschaft - steht Jugendcoach Thomas Pircher unter Handy-Nr.: 0660/5576299 zur Verfügung. Diverse Ausrüstungsgegenstände können bei Bedarf kostenlos ausgeliehen werden.

Somit hoffen wir doch noch eine halbwegs normale Eishockeysaison erleben zu dürfen und freuen uns wiederum auf zahlreichen Besuch in der Stierkampfarena Sillian.

*Text: EC Sillian Bulls
Fotos: c_Brunner_Images
_EC Sillian Bulls*





STRIZZO® wird
ARDEX
 stoneCARPET

NATURSTEINTEPPICHE von ARDEX. Fugenlos. Unvergleichlich.
 Moderne oder Tradition mit höchstem Komfort.

- ◆ pflegeleicht und hygienisch
- ◆ sehr langlebig
- ◆ große und kleine Flächen fugenlos realisierbar
- ◆ für den Dauernassbereich sowie Innen- und Außenbereich geeignet
- ◆ durch die hohe Farbvielfalt passt dieser zu jeder Architektur
- ◆ jeder Boden ist ein Unikat und die Gestaltungsarten sind nahezu unbegrenzt
- ◆ belastbar und UV-beständig

Ihr **ARDEX stoneCARPET** Systempartner.

Malerei
SCHETT

Sillian • Tel. 04842 / 6158 oder 6437

*... wir schützen
 und schmücken
 durch Farbe ...*



MALEREI • ANSTRICH • TAPETEN • WÄRMESCHUTZ • FASSADEN • GERÜST

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und Glück, Frohsinn und Erfolg
im Jahr 2021 wünschen allen Sillianer GemeindebürgerInnen,
den auswärts lebenden SillianerInnen, den Urlaubsgästen und
allen geschätzten „Einblick“-LeserInnen*

Bachlechner Robert

Raumausstattung
9920 Sillian 53

Bodner Anton

Autohandel, KFZ-Werkstätte
9920 Sillian 80

**Biomasse Verar.- und Heizgen.
Sillian Hochpustertal**

Obmann Guggenberger Peter Paul
9920 Sillian 152

Gasthof Sillianer Wirt

Hannes Hofmann
9920 Sillian 51

Frisörsalon Hair Line

Lener Ellmar
9920 Sillian 96

Gasthof Sprenger

Familie Sprenger
9920 Sillian 201g

Holzbau Harry

Bachlechner Harald
Arnbach 41b
9920 Sillian

Praxis für Massagen und Bowen

Woschnak Susanne
dipl. Gesundheitstrainerin
Arnbach 83a
9920 Sillian

Malerei Schett

Schett Wolfgang
9920 Sillian 178

Dr. Hofer Lukas

Facharzt für Kinder- und
Jugendheilkunde
Arzt für Allgemeinmedizin, Notarzt
9920 Sillian 179a

Schokoladenwelt Pichler

Pichler Hans-Gerhard
9920 Sillian 6

Fadenmaß - Gasser Andrea
 Änderung- und Maßschneiderei
 Accessiores
 9920 Sillian 8

Fürhapter Johann
 Erdbau und Transporte
 Arnbach 8
 9920 Sillian

Mitteregger Hermann
 Rauchfangkehrermeister
 9920 Sillian 207

Gugganig Immobilien e.U.
 Exklusivpartner von s REAL
 Immobilien
 Johannesplatz 6
 9900 Lienz

TVB Hochpustertal
 9920 Sillian 86

Mayr Brigitte Maria
 Heilmasseurin
 9920 Sillian 185

gamma3
 ARGE Mitteregger/Mühlmann
 Arnbach 84
 9920 Sillian

ASI 24 Stunden Betreuung
 Daria Klein
 0664/88 73 38 07

Tigewosi
 Fürstenweg 27
 6020 Innsbruck

OA Dr. Takacs Michael
 Facharzt für Haut,
 Homöopathie, Venen
 9920 Sillian 179a

*Diesen Wünschen schließen sich an
 Bürgermeister Hermann Mitteregger
 mit Gemeinderat und seinen MitarbeiterInnen!*

Raiffeisen
Meine Bank



**RAIFFEISEN WÜNSCHT
FROHE FESTTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR.**